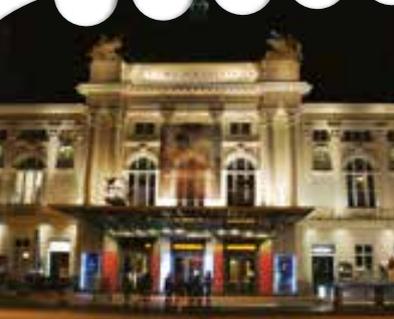


ÜBER 50 FESTTERMIN-
ABONNEMENTS 2022/2023

Mein Hamburger Theaterprogramm.

Wählen Sie Ihr
Wunschprogramm
mit Theater, Oper
und Konzert.



Nicole Heesters und Saskia Fischer

Zwei von über 24.000 Kultur-Botschafterinnen
und -Botschaftern in Hamburg

inkultur
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

inkultur ist eine Marke der Hamburger Volksbühne e.V.

Das volle Programm mit inkultur.

Liebes Publikum, Vorhang auf für die neue Spielzeit 2022/2023!

Heute schon wissen, was Sie über die gesamte Spielzeit hinweg erwartet: In diesem Magazin präsentieren wir Ihnen unsere neuen **FESTTERMIN-ABOS**, mit denen Sie Ihren persönlichen Kultur-Kalender für eine Spielzeit im Voraus planen können. Theater, Stücke und Termine sind bereits bekannt (bei wenigen Theatern und Orchestern stehen zum Spielzeitbeginn noch nicht alle Termine fest, da diese aktuell ihre Spielpläne kurzfristig planen). Wie gewohnt haben wir für Sie vielfältige und spannende Programme mit sechs bis acht Vorstellungen zu verschiedenen Theaterschwerpunkten zusammengestellt:

Bunt gemischt

Alles dabei: Ein Querschnitt durch das vielfältige Programm von Hamburgs Bühnen
– ab Seite 3

Heiter und so weiter

Ein heiteres Programm von Theater über fröhliche Liederabende bis Operette
– ab Seite 11

Nach Noten

Große Opern und (Kammer-)Konzerte mit brillanten Solisten und renommierten Orchestern
– ab Seite 18

Specials

Specials Wochentage, nachmittags, Musical-Kabarett-Show, Oper-Ballett-Konzert oder Theater pur
– ab Seite 23

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, und stöbern Sie in den Programmen. Es lohnt sich!
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Abos, gute Unterhaltung und spannende Aufführungen.

Ihr inkultur-Team

Gut zu wissen

TERMINE

Mit jeder Programmgruppe buchen Sie feste Termine. Ausnahme: Bei einigen Theatern stehen noch nicht alle Aufführungen fest – dort finden Sie eine Monatsangabe. Wir informieren Sie rechtzeitig über diese Termine.

GEMEINSAM INS THEATER

Wenn Sie mit der Familie, Freunden oder Bekannten die Vorstellungen gemeinsam besuchen möchten, geben Sie Ihren Wunsch nach zusammenhängenden Plätzen bitte bei der Bestellung des Abos mit an.

NOCH MEHR INFOS

Tagesaktuelle Angebote, Specials und News im Internet unter www.inkultur.de. Wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten, teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail-Adresse mit.

IHRE KARTEN

Wir buchen Ihre Plätze abwechselnd in sehr guter bis mittlerer Preiskategorie. In Einzelfällen sind Plätze im hinteren Bereich möglich – fair und ausgewogen. Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der jeweiligen Vorstellung per Post. Alle Eintrittskarten sind übertragbar.

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Gemeinsam Kultur erleben macht Spaß! Erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten von unseren Angeboten und empfehlen Sie uns weiter. Ihr Einsatz wird belohnt: Für jeden neu geworbenen Teilnehmer bekommen Sie bis zu 25 € auf Ihrem Mitgliedskonto gutgeschrieben. Weitere Infos und Coupon auf der Rückseite.

SPIELPLANÄNDERUNGEN

Aus den unterschiedlichsten Gründen kann es zu Spielplanänderungen (auch kurzfristig) kommen. Diese sind nicht beabsichtigt, aber grundsätzlich vorbehalten.

Weitere Infos und Fragen unter
040 – 22 700 666, auf www.inkultur.de
oder per E-Mail an service@inkultur.de



Wir sind für Sie da:

Montag bis Mittwoch 9 bis 16 Uhr,
Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 14 Uhr

inkultur

BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

inkultur ist eine Marke der Hamburger Volksbühne e.V.

Bunt gemischt

Unter dieser Rubrik finden Sie Kulturprogramme mit sechs oder acht Vorstellungen. Sie erleben einen Querschnitt durch Hamburgs Bühnen.

6 Aufführungen € 153,25



Josepha Grünberg in „Frühstück bei Tiffany“
im Altonaer Theater



Pianist Emin Kurkchyan

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4601– 4605	4606 4607
LAEISZHALLE GROSSER SAAL EMIN KURKCHYAN – KLAVIER Neue Philharmonie Hamburg	Emin Kurkchyan (Klavier) Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Mitridate, Rè di Ponto“ KV 74a, Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488, Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485	Sa. 24.09.2022 20.00 Uhr	Sa. 24.09.2022 20.00 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS UND WER NIMMT DEN HUND? Komödie nach dem gleichnamigen Filmdrehbuch von Martin Rauhaus	Regie: Martin Woelffer Mit Marion Kracht, Michael Roll, Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud Wie kann eine vernünftige und einvernehmliche Trennung nach vielen Ehejahren gelingen? Wer bekommt den Hund und wer das Haus? Schließlich gibt es sehr gute Trennungstherapien. Zwischen Selbstfindung und Eifersucht, Bewältigung einer Mid-Life-Crisis und wieder aufflammender Leidenschaft führen Georg und Doris einen Scheidungskrieg, in dem die Fetzen dank pointierter bissiger Dialoge auf sehr vergnügliche Art und Weise fliegen.	Di. 25.10.2022 19.30 Uhr	Mi. 26.10.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote	Regie: Benjamin Hille Mit Josepha Grünberg, Philip Wilhelm, Daniel Große Boymann, Achmed Ole Bielfeldt, Reinhold Weiser, Sorina Kiefer 1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfil- mung von 1961 mit Audrey Hepburn in der Rolle der bezaubernden Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenfassung von Richard Greenberg über das schillernde Leben eines Mädchens in den 40er Jahren, das im Partytrubel von New York seiner Vergangenheit entflieht.	Di. 29.11.2022 19.30 Uhr	Mi. 30.11.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE HEDDA GABLER Schauspiel von Henrik Ibsen	Regie: Kai Wessel Ibsens „Hedda Gabler“ fragt danach, wie sich der Traum von einem freieren, unabhängigeren Leben jenseits bürgerlicher Ehemodelle erfüllen kann. Es ist die psychologische Studie einer Frau, die sich von den Zwängen und Erwartungen der Gesellschaft unter Druck gesetzt fühlt und nicht in der Lage ist, ihrem Leben einen Sinn zu geben.	Sa. 21.01.2023 19.30 Uhr	Do. 26.01.2023 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIESE GESCHICHTE VON IHNEN Schauspiel von John Hopkins	Regie und Kostüme: Harald Weiler Mit Katharina Abt, Boris Aljinovic, Ulrich Bähnk, Stephan Schad, Yann Mbiene Es geht um einen Polizisten, der besessen ist von dem Wunsch, einen Verbrecher zu überführen und der bei dessen Verhör die Kontrolle über sich verliert. Das Stück von Drehbuchautor John Hopkins wurde 1974 von Sidney Lumet unter dem Titel „Sein Leben in meiner Gewalt“ mit Sean Connery in der Haupt- rolle verfilmt. Sergeant John ist seit mehr als 20 Jahren im Polizeidienst. Viele Verbrechen haben sich in seine Netzhaut und seine Seele eingebrannt. Oft war den Tätern nicht beizukommen, aber dieses Mal ist John absolut sicher, dass er den richtigen Mann erwischt hat, der für eine Serie von Gewalttaten verant- wortlich ist. Aber ist Baxter wirklich der Mann, den er sucht?	Di. 21.03.2023 19.30 Uhr	Mi. 22.03.2023 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	Mai 2023

6 Aufführungen € 153,25



„Schöne Bescherung“ in der Komödie Winterhuder Fährhaus



Dirigent Samvel Barsegian
Neue Philharmonie Hamburg

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4608– 4611	4612– 4617
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL HAYDN-TSCHAIKOWSKY-MOZART Neue Philharmonie Hamburg</p> <p>Herbst-Konzert</p>	<p>Dirigent: Samvel Barsegian, Alexander Chaushian (Cello)</p> <p>Joseph Haydn: Symphonie Nr. 49 f-moll, Hob.I:49 (La Passione)</p> <p>Peter I. Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33</p> <p>Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 g-moll, KV 550</p> <p>Haydns sehr intensive Symphonie Nr. 49 wurde möglicherweise für ein Theaterstück komponiert, Tschaikowskys Rokoko-Variationen kommen recht unbeschwert daher, und der Komponist hatte dabei ganz sicher sein großes Vorbild Mozart im Ohr. Dessen expressive Sinfonie Nr. 40 gehört zu seinen bedeutendsten Werken. Es wurde viel über Mozarts Befinden zur Entstehungszeit spekuliert. Man kann aber nur eines sicher sagen: die Musik pulsiert geradezu, das ist „Sturm und Drang“ in seiner reinen Form.</p>	<p>Do. 06.10.2022 20.00 Uhr</p>	<p>Do. 06.10.2022 20.00 Uhr</p>
<p>KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHÖNE BESCHERUNGEN Komödie von Alan Ayckbourn</p>	<p>Regie: Folke Braband</p> <p>Mit Timothy Peach, Katja Weitzenböck, Marion Kracht, Achim Wolff, Oliver Dupont, Sabine Fürst, Alexis Kara, Alice Hanimyan, Tommaso Cacciapuoti</p> <p>„Schöne Bescherungen“, eines der brilliantesten Stücke des britischen Erfolgsautors Alan Ayckbourn, verspricht einen Gute-Laune-Abend voller verflixter Slapstick-Komik!</p> <p>Beim traditionellen weihnachtlichen Familienfest von Neville und Belinda liegen die Erwartungen hoch und die Nerven blank. Als neben den üblichen familiären Streitigkeiten auch noch der attraktive Schriftsteller Clive auftaucht, der die Gefühlswelten der weiblichen Gäste gehörig durcheinander bringt, nimmt der Weihnachtswahnsinn seinen Lauf.</p>	<p>Do. 08.12.2022 19.30 Uhr</p>	<p>Di. 20.12.2022 19.30 Uhr</p>
<p>OHNSORG THEATER DE LEVEN ÖLLERN Komödie von Emmanuel Patron und Armelle Patron</p>	<p>Inszenierung: Nora Schumacher</p> <p>Mit Markus Gillich, Rabea Lübbe, Marco Reimers u.a.</p> <p>Diese sehr erfolgreiche Familienkomödie aus Frankreich, mit jeder Menge schwarzem Humor, handelt von Familie, Liebe und Geld, von wechselhaften Höhen und Tiefen der Gefühle, und von dem, was Eltern ihren Kindern schulden – und umgekehrt.</p> <p>Die Geschwister Peer, Julius und Luisa lieben ihre Eltern abgöttisch. Als „de leven Öllern“ ihren Kindern etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben, fürchten sie das Schlimmste. Nach allerlei Rätselraten werden die Kinder überrascht von einer Nachricht, die sie so gar nicht erwartet hätten. Was zunächst als freudiges Ereignis erscheint, wird für die erwachsenen Sprösslinge wie für die abenteuerlustigen Eltern allmählich zu einer Zerreißprobe...</p>	<p>Di. 17.01.2023 19.30 Uhr</p>	<p>Di. 17.01.2023 19.30 Uhr</p>
<p>ALTONAER THEATER DIE VERWANDELTEN Schauspiel nach dem Roman von Thomas Brussig</p>	<p>Bühnenfassung: Axel Schneider, Regie: Ralph Bridle</p> <p>Was würden Sie tun, wenn Ihr Kind plötzlich ein Waschbär wäre? Thomas Brussigs wunderbarer Gesellschaftsroman erzählt von einer merkwürdigen Verwandlung, die wie zu erwarten einen Medienrummel auslöst... „All das bringt Spaß, weil Brussig die absurde Medienwirklichkeit offenbar bestens kennt (...) und gar nicht groß übertreiben muss, um Komik zu erzeugen.“ (Thomas Borchert, dpa)</p> <p>In dem Provinzkaff Bräsenfelde passiert etwas Unglaubliches: In der Waschanlage einer Tankstelle verwandeln sich Fibi und Aram in Waschbären. Was zunächst wie ein Witz klingt, wird zu einer heftigen Zumutung für ihre Familien, die Mitschüler und vor allem für sie selbst.</p> <p>Hält dieses Phänomen einer medizinischen Untersuchung stand? Was sagt der Genetiker? Wie steht es um die juristischen Implikationen? Menschenrechte? Kinderrechte? Tierrechte? Geht das wieder weg? Und wenn nicht, lässt sich das Wunder touristisch nutzen, finanziell?</p>	<p>Do. 23.02.2023 19.30 Uhr</p>	<p>Mi. 22.02.2023 19.30 Uhr</p>
<p>ERNST DEUTSCH THEATER DIESE GESCHICHTE VON IHNEN Schauspiel von John Hopkins</p>	<p>Regie und Kostime: Harald Weiler</p> <p>Mit Katharina Abt, Boris Aljinovic, Ulrich Bähnk, Stephan Schad, Yann Mbiene</p> <p>Es geht um einen Polizisten, der besessen ist von dem Wunsch, einen Verbrecher zu überführen und der bei dessen Verhör die Kontrolle über sich verliert. Das Stück von Drehbuchautor John Hopkins wurde 1974 von Sidney Lumet unter dem Titel „Sein Leben in meiner Gewalt“ mit Sean Connery in der Hauptrolle verfilmt. Sergeant John ist seit mehr als 20 Jahren im Polizeidienst. Viele Verbrechen haben sich in seine Netzhaut und seine Seele eingebrannt. Oft war den Tätern nicht beizukommen, aber dieses Mal ist John absolut sicher, dass er den richtigen Mann erwischt hat, der für eine Serie von Gewalttaten verantwortlich ist. Aber ist Baxter wirklich der Mann, den er sucht?</p>	<p>Do. 06.04.2023 19.30 Uhr</p>	<p>Mi. 05.04.2023 19.30 Uhr</p>
<p>STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>	<p>Mai 2023</p>	<p>Mai 2023</p>

6 Aufführungen € 153,25



Annika Maurer

„Geschichten aus dem Wiener Wald“
im Deutschen Schauspielhaus

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4620+	4623
DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD Schauspiel von Ödön von Horváth	Regie: Heike M. Goetze Mit Simon Brusis, Daniel Hoevels, Jan-Peter Kampwirth, Eva Maria Nikolaus, Josef Ostendorf, Maximilian Scheidt, Julia Wieninger Horváths Stück, geschrieben Ende der 1920er Jahre, als sich Wirtschaftskrise und Faschismus ankündigten, ist ein Schlüsselwerk des modernen Dramas. Über die Darstellung sprachlicher Verrohung gelingt es Horváth, Bewusstseinszustände seiner Figuren poetisch und präzise einzufangen. Hauptfigur ist Marianne, die sich ihrer Verheiratung mit einem Metzger widersetzt und auf der Suche ist nach ihrem Platz im Leben.	Mi. 28.09.2022 20.00 Uhr	Mi. 28.09.2022 20.00 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIE MITSCHULDIGEN Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe	Regie: Wolf-Dietrich Sprenger; Ausstattung: Achim Römer; Musik: Hrólfur Vagnsson Die Beziehungskomödie, die Goethe als Zwanzigjähriger schrieb, ist ein fast unbekannter Schatz und gibt uns humorvoll Einblick in allzu menschliche Schwächen. Drei Männer bestimmen das Leben der jungen Sophie: ihr Vater, ein Hotelbesitzer, der mit einer wirtschaftlich schwierigen Situation kämpft. Ihr schuldengeplagter Ehemann Söller, dem Glücksspiel und Alkohol wichtiger zu sein scheinen als die eigene Frau. Und nicht zuletzt Alcest, der plötzlich wieder auftaucht und Sophie in höchst emotionale Bedrängnis bringt.	Sa. 29.10.2022 19.30 Uhr	Sa. 29.10.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote	Regie: Benjamin Hille Mit Josepha Grünberg, Philip Wilhelmi, Daniel Große Boymann, Achmed Ole Bielfeldt, Reinhold Weiser, Sorina Kiefer 1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung von 1961 mit Audrey Hepburn in der Rolle der bezaubernden Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenumfassung von Richard Greenberg über das schillernde Leben eines Mädchens in den 40er Jahren, das im Partytrubel von New York seiner Vergangenheit entflieht.	Do. 08.12.2022 19.30 Uhr	Mi. 07.12.2022 19.30 Uhr
STAATSOOPER HAMBURG DIE FLEDERMAUS Operette von Johann Strauß, in deutscher Sprache	Inszenierung, Choreografie Bühnenbild und Kostüme: Renaud Doucet und André Barbe; Musikalische Leitung: Jonathan Darlington Willkommen in der wunderbaren Welt der Wiener Operette! „Die Fledermaus“, ein Prachtexemplar von Maskerade und Enthüllung, zählt zu den berühmtesten Strauß-Operetten. Die Hamburger Neuinszenierung übernimmt das bestens bekannte kanadische Regieteam Renaud Doucet und André Barbe. Am Pult steht der britische Dirigent Jonathan Darlington, Musikdirektor Emeritus der Vancouver Oper.	Do. 12.01.2023 19.00 Uhr	Do. 12.01.2023 19.00 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE DIE WEISSE ROSE Schauspiel von Petra Wüllenweber	Regie: Sewan Latchinian Mit einem gemischten Ensemble aus Hamburger Schauspiel-Absolventen. Die Geschwister Scholl gelten zu Recht als Ikonen des Widerstands junger Menschen gegen die Barbarei des Nationalsozialismus in Hitlerdeutschland. Aber sie waren auch noch so vieles mehr als nur Ikonen. Genau 80 Jahre nach der Hinrichtung der Mitglieder der „Weißen Rose“ wirft diese Inszenierung einen ganz neuen Blick auf das Leben dieser jungen Menschen. Da gibt es viel Unbekanntes, Spannendes und Überraschendes hinter der allgemeinen Heldenverehrung zu entdecken!	Do. 16.03.2023 19.30 Uhr	Do. 16.03.2023 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER SPATZ UND ENGEL Schauspiel nach Daniel Große Boymann und Thomas Kahry	Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer Ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. „Vasiliki Roussi als Piaf und Anika Mauer als Dietrich – sensationell gut. Wirklich umwerfend.“ (Der Tagesspiegel)	Di. 23.05.2023 19.30 Uhr	Di. 16.05.2023 19.30 Uhr

6 Aufführungen € 153,25



Kent Nagano in der Staatsoper Hamburg



„Josef und Maria“ in den Hamburger Kammerspielen

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4624-4626	4629
ERNST DEUTSCH THEATER GESPENSTER Schauspiel nach Henrik Ibsen	Regie: Christoph Tomanek Mit Helen Barke, Katharina Abt, Christoph Finger, Janek Maudrich, Christian Nickel Ibsens „Familiendramen“ gehört zu den bedeutendsten Gesellschaftsdramen des späten 19. Jahrhunderts. Am Beispiel einer unglücklichen Familiengeschichte stellt Ibsen dramatische Auswirkungen von überholten gesellschaftlichen Zwängen dar. Lange schon hat Helene Alving ihre unglückliche Ehe ertragen und will ihren Mann verlassen. Sie will sich und ihren Sohn Oswald vor weiteren Übergriffen schützen und mit Pastor Manders, ihrer großen Liebe, ein neues Leben beginnen. Aber der ist nicht bereit dazu und verleugnet seine Gefühle. Daraufhin inszeniert Helene eine perfekte Familienfassade: Geheimnisse, Grausamkeiten, Hass und Missbrauch bleiben dahinter verborgen. Nach dem Tod des Vaters kehrt Oswald nach langer Abwesenheit aus Paris nach Hause zurück. Als er sich in die junge Regine verliebt, tauchen die Gespenster der Vergangenheit wieder auf...	So. 25.09.2022 19.00 Uhr	Di. 27.09.2022 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Romantische Oper von Richard Wagner, in deutscher Sprache	Inszenierung: Michael Thalheimer, Musikalische Leitung: Kent Nagano Chor: Eberhard Friedrich Michael Thalheimers Hamburger Neuinszenierung von Wagners beliebter Oper: Als Holländer ist Vitalij Kowaljow, als Senta Jennifer Holloway, als Daland Kwangchul Youn und als Erik Benjamin Bruns zu erleben. Am Pult steht Kent Nagano. In Anlehnung an die Sage vom „Fliegenden Holländer“ wagt sich Wagner an ein faszinierendes Thema: Können Mitleid und Liebe einen Menschen vom scheinbar unabänderlichen Schicksal erretten? „Der fliegende Holländer“ erzählt von einem Seemann, der dazu verdammt ist, in alle Ewigkeit auf den Meeren herumzuirren. Nur alle sieben Jahre darf er an Land, um eine Frau zu suchen, deren Treue ihn von diesem Fluch erlösen kann. Ein packendes Drama, das von einer jungen Frau erzählt, die sich nicht fügen will, die alles auf eine Karte setzt, um ihre Grenzen zu überschreiten, koste es auch das Leben.	Fr. 04.11.2022 19.30 Uhr	Fr. 04.11.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE JOSEF UND MARIA Schauspiel von Peter Turrini	Regie: Sewan Latchinian Mit April Hailer und Gerhard Garbers Ein Porträt zweier einsamer Menschen am Rande der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen, einander in einem spontanen, illegalen Fest der Liebe etwas von jener Wertschätzung zukommen zu lassen, die ihnen die konsumorientierte Mitwelt versagt. Zum erfolgreichen Abschluss des Weihnachtsgeschäftes erhalten die Angestellten eines großen Kaufhauses ein Fläschchen „Qualitäts-Brantwein“. Ausgenommen sind ausländische und nicht ständig beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – wie die Putzfrau Maria und der Nachtwächter Josef. Kurz vor der Heiligen Nacht kommen sie in dem leeren Kaufhaus ins Gespräch, erzählen einander von den Stationen ihres Lebens, von ihren Wünschen und Träumen, ihren gescheiterten Hoffnungen und privaten Kimmernissen.	Mi. 14.12.2022 19.30 Uhr	Mo. 19.12.2022 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHÜDER FÄHRHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Scheba	Deutsch von Leyla-Claire Rbih und Frank Weigand Regie: Bernd Schadewald Mit Michaela May und Krystian Martinek Hier dreht sich alles um zwei befreundete Ehepaare, bei denen das Verhalten des einen die Beziehung des anderen Paares auf den Prüfstand stellt. Ein Mann und eine Frau erwarten bei festlich gedecktem Tisch das Eintreffen ihrer Gäste, David und Catherine. Dann ruft David an und entschuldigt sich, sie könnten nicht kommen, weil Einbrecher bei ihnen eingestiegen seien. Die Gastgeber sind zunächst erfüllt von Mitleid mit den Beraubten, doch schon bald verlieren sie sich in den wildesten Spekulationen - und nichts ist mehr so, wie es einmal war...	Di. 21.02.2023 19.30 Uhr	Di. 21.02.2023 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL MOZART - BEETHOVEN - BIZET Neue Philharmonie Hamburg	Dirigent: Eduard Topchyan Kateryna Titova (Klavier) Die Neue Philharmonie Hamburg präsentiert ein wundervoll leichtes und beschwingtes Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Cosi fan tutte“ Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 op. 73 in Es-Dur George Bizet: Sinfonie Nr. 1 Mozarts Ouvertüre zu „Cosi fan tutte“ legt ein fröhliches Tempo vor, Beethovens berühmtes Klavierkonzert Nr. 5 besticht durch seine perlenden Tastaturläufe und Bizet hat eben keineswegs nur „Carmen“ geschaffen, sondern viele weitere wunderbare Werke, wie seine Sinfonie Nr. 1, in der einfach jeder Ton an der richtigen Stelle sitzt und beim Hörer pures Wohlbefinden auslöst.	So. 02.04.2023 20.00 Uhr	So. 02.04.2023 20.00 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	Mai 2023

6 Aufführungen € 153,25



Daniela Ziegler in „Die Großherzogin von Gerolstein“
im Ernst Deutsch Theater



„Vorhang auf für Cyrano“ in der
Komödie Winterhuder Fährhaus

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4630	4631
LAEISZHALLE GROSSER SAAL HAYDN-TSCHAIKOWSKY-MOZART Neue Philharmonie Hamburg Herbstkonzert	Dirigent: Samvel Barsegian; Alexander Chaushian (Cello) Joseph Haydn: Symphonie Nr. 49 f-moll, Hob.I:49 (La Passione) Peter I. Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33 Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 g-moll, KV 550 Haydns sehr intensive Symphonie Nr. 49 wurde möglicherweise für ein Theaterstück komponiert, Tschaikowskys Rokoko-Variationen kommen recht unbeschwert daher, und der Komponist hatte dabei ganz sicher sein großes Vorbild Mozart im Ohr. Dessen expressive Sinfonie Nr. 40 gehört zu seinen bedeutendsten Werken. Es wurde viel über Mozarts Befinden zur Entstehungszeit spekuliert. Man kann aber nur eines sicher sagen: die Musik pulsiert geradezu, das ist „Sturm und Drang“ in seiner reinen Form.	Do. 06.10.2022 20.00 Uhr	Do. 06.10.2022 20.00 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN Operette von Jacques Offenbach	Regie: Anatol Preissler; Musikalische Leitung: Matthias Stötzel Mit Dagmar Bernhard, Daniel Schütter, Oliver Warsitz, Mark Weigel, Daniela Ziegler u.a. Erstmals können Sie eine Operette am Ernst Deutsch Theater erleben! Das Werk ist eine Satire, in der am Beispiel des fiktiven Herzogtums Gerolstein das Günstlingswesen und das militärische Brimborium verspottet werden. Die Großherzogin des Herzogtums Gerolstein will nicht länger von ihren Ministern wie eine Unmündige behandelt werden und fordert mehr Macht und das Recht auf autonome Entscheidungen. Um daraufhin die Großherzogin von den Staatsgeschäften abzulenken, erklären Baron Puck und General Bumm kurzerhand einem Nachbarherzogtum den Krieg...	Do. 08.12.2022 19.30 Uhr	Fr. 09.12.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER THE ADDAMS FAMILY Musical nach dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elice und Figuren von Charles Addams	Regie: Franz-Joseph Dieken Mit Pierre Sanoussi-Bliss, Dirk Hoener, Valerija Laubach, Martin Markert, Luisa Meloni u.a. Erinnern Sie sich noch an die amerikanische TV-Kult-Serie „The Addams Family“ aus dem Jahr 1991? Nun kommt diese schrille Familiengeschichte als Musical auf die Bühne des Altonaer Theaters. Schräg, witzig und beste Unterhaltung zum Gruseln - präsentiert von 14 Darstellern inklusive Musical-Star Martin Markert. Die Addams leben ein sehr ungewöhnliches Leben. In einer Familie, in der der Sohn sich gerne mit Stromschlägen foltern lässt, die Oma sich die Birne zukiffert und alle nur Schwarz tragen, hängt dann schon mal der Hausseggen schief: Als sich Tochter Wednesday in einen ganz gewöhnlichen Mann aus respektabler (spießiger) Familie verliebt, ist die Katastrophe vorprogrammiert...	Mi. 11.01.2023 19.30 Uhr	Do. 12.01.2023 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE HEDDA GABLER Schauspiel von Henrik Ibsen	Regie: Kai Wessel Ibsens „Hedda Gabler“ fragt danach, wie sich der Traum von einem freieren, unabhängigeren Leben jenseits bürgerlicher Ehemodelle erfüllen kann. Es ist die psychologische Studie einer Frau, die sich von den Zwängen und Erwartungen der Gesellschaft unter Druck gesetzt fühlt und nicht in der Lage ist, ihrem Leben einen Sinn zu geben.	Mi. 15.02.2023 19.30 Uhr	Do. 16.02.2023 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS VORHANG AUF FÜR CYRANO Komödie von Alexis Michalik	Regie: Christopher Tölle Mit Esther Agricola, Lorriss Andre Blazejewski, Matthias Btitschgi, Philip Butz, Oliver Dupont, Michaela Hanser/ Bianca Karsten, Peer Martiny, Vanessa Rottenburg, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter „Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris. Der junge Autor Edmons Rostand schreibt Theaterstücke, die keiner sehen will. Als er kurz vor seinem finanziellen Ruin die Bekanntschaft macht mit dem berühmten Schauspieler Constant Coquelin, eröffnet sich für Edmons eine neue Chance...	Di. 14.03.2023 19.30 Uhr	Do. 16.03.2023 19.30 Uhr
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammthorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	Mai 2023

6 Aufführungen € 153,25



Ingolf Lück im Altonaer Theater



„Lebensraum“ in den Hamburger Kammerspielen

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN		
		4633 4634	4635 4636	4637
ALTONAER THEATER A LONG WAY DOWN Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby, in einer Fassung von Axel Schneider	Regie: Christian Nickel; Mit Ingolf Lück, Johan Richter, Anne Schieber, Nadja Wünsche Es ist die Geschichte von vier lebensmüden Menschen, die sich in einer Silvesternacht zufällig auf dem Dach eines Londoner Hochhauses treffen. Alle vier sind gekommen, um „den langen Weg nach unten“ zu nehmen. Doch dann vertagen die Vier ihren Vorsatz... Auf ihrem Weg zurück ins Leben entstehen berührende, komische und skurrile Szenen mit viel englischem Humor. Erstmals steht Comedy-TV-Star Ingolf Lück, u.a. bekannt aus „Let`s Dance“ oder „Genial daneben“, auf der Bühne des Altonaer Theaters!	Do. 20.10.2022 19.30 Uhr	Mi. 19.10.2022 19.30 Uhr	Do. 27.10.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE LEBENSRAUM Schauspiel von Israel Horowitz	Regie: Axel Schneider Mit Dirk Hoener, Frank Roder, Anne Schieber Ein Abend, der unter die Haut geht! Was wäre, wenn Deutschland als Wiedergutmachung sechs Millionen Juden einladen würde, nach Deutschland zurück zu kehren - so viele Juden, wie die Nazis im Deutschen Reich ermordet haben. Mehr als vierzig Personen, gespielt von drei Schauspielern, illustrieren mit Witz, Raffinesse und Schärfe welche Facetten ein solcher Versuch der Aussöhnung haben könnte.	So. 04.12.2022 19.00 Uhr	Di. 06.12.2022 19.30 Uhr	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr
IMPERIAL THEATER DRACULA Schauspiel nach dem Roman von Bram Stoker	Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow Seit Jahrhunderten kursieren Berichte über Untote, die nachts aus ihren Gräbern aufsteigen und die Lebenden heimsuchen. Blass und blutdurstig scheuen sie Knoblauch und Kreuzifix und zerfallen bei Tageslicht zu Staub. Die Angst vor ihnen ist uralte, der Glaube an sie auch heute noch gegenwärtig. Endlich ist nun der berühmteste Vampir der Welt zu Gast im Imperial Theater: Bram Stokers „Dracula“, der bekanntesten Klassiker der viktorianischen Gruseliteratur. Mina Murray besucht ihre Freundin Lucy auf dem Landsitz ihres Verlobten Dr. Seward. Zu ihrem Schrecken muss sie feststellen, dass ihre Freundin an einer mysteriösen Krankheit leidet. Sie wird von Angstträumen geplagt und braucht regelmäßige Bluttransfusionen. Seward weiß in Bezug auf Lucys Krankheit keinen Rat und bittet den holländischen Gelehrten Abraham van Helsing um Hilfe. Dieser entdeckt zwei kleine rote Einstiche an Lucys Hals und vermutet als Ursache für Lucys Leiden einen Vampirbiss...	Di. 24.01.2023 20.00 Uhr	Di. 24.01.2023 20.00 Uhr	Di. 24.01.2023 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	März 2023	März 2023	März 2023
LAEISZHALLE GROSSER SAAL MOZART - BEETHOVEN - BIZET Neue Philharmonie Hamburg	Dirigent: Eduard Topchyan; Kateryna Titova (Klavier) Die Neue Philharmonie Hamburg präsentiert ein wundervoll leichtes und beschwingtes Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Cosi fan tutte“ Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 op. 73 in Es-Dur George Bizet: Sinfonie Nr. 1 Mozarts Ouvertüre zu „Cosi fan tutte“ legt ein fröhliches Tempo vor, Beethovens berühmtes Klavierkonzert Nr. 5 besticht durch seine perlenden Tastaturläufe und Bizet hat eben keineswegs nur „Carmen“ geschaffen, sondern viele weitere wunderbare Werke, wie seine Sinfonie Nr. 1, in der einfach jeder Ton an der richtigen Stelle sitzt und beim Hörer pures Wohlbefinden auslöst.	So. 02.04.2023 20.00 Uhr	So. 02.04.2023 20.00 Uhr	So. 02.04.2023 20.00 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	Mai 2023	Mai 2023

8 Aufführungen € 184,00



Dirigent Yaroslav Shemet

„Dat Füerschipp“
im Ohnsorg Theater„Schuhe Taschen Männer“ in der
Komödie Winterhuder Fährhaus

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4801	4805
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHUHE TASCHEN MÄNNER Komödie von Stefan Vöge	Regie: Ute Willing Mit Bernhard Bettermann, Nina Petri, Nicole Marischka, Tino Führer und Matthias Unruh Wer liebt hier wen, seit wann, wie lange und warum? Auch mit diesem Stück präsentiert sich Stefan Vögel wieder einmal als Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen! Tessa hatte ihren Ehemann Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von ihrem Freund verlassen und sucht Trost bei ihrem Ex-Mann. Sie will Ralf zurück. Aber auch bei Ralf gibt es Veränderungen, von denen Tessa nichts weiß...	Fr. 04.11.2022 19.30 Uhr	Do. 03.11.2022 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN Operette von Jacques Offenbach	Regie: Anatol Preissler; Musikalische Leitung: Matthias Stötzel Mit Dagmar Bernhard, Daniel Schütter, Oliver Warsitz, Mark Weigel, Daniela Ziegler u.a. Erstmals können Sie eine Operette am Ernst Deutsch Theater erleben! Das Werk ist eine Satire, in der am Beispiel des fiktiven Herzogtums Gerolstein das Günstlingswesen und das militärische Brimborium verspottet werden. Die Großherzogin des Herzogtums Gerolstein will nicht länger von ihren Ministern wie eine Unmündige behandelt werden und fordert mehr Macht und das Recht auf autonome Entscheidungen. Um daraufhin die Großherzogin von den Staatsgeschäften abzulenken, erklären Baron Puck und General Bumm kurzerhand einem Nachbarherzogtum den Krieg...	Do. 08.12.2022 19.30 Uhr	Mo. 12.12.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE HEDDA GABLER Schauspiel von Henrik Ibsen	Regie: Kai Wessel Ibsens „Hedda Gabler“ fragt danach, wie sich der Traum von einem freieren, unabhängigeren Leben jenseits bürgerlicher Ehemodelle erfüllen kann. Es ist die psychologische Studie einer Frau, die sich von den Zwängen und Erwartungen der Gesellschaft unter Druck gesetzt fühlt und nicht in der Lage ist, ihrem Leben einen Sinn zu geben.	Fr. 20.01.2023 19.30 Uhr	So. 22.01.2023 18.00 Uhr
ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS SEBASTIAN SCHNOY	Sebastian Schnoy, dekoriert mit acht Kulturpreisen und Autor dreier Spiegelbestseller, hat viel zu sagen. Vor allem bei einem ist er sich ganz sicher: Die Welt retten werden die Netten. Schnoys Kabarett liefert neue Munition für müde Aufklärer und gibt Kraft zum Leben für die nächste Auseinandersetzung mit Vollposten und Zynikern.	So. 26.02.2023 19.00 Uhr	So. 26.02.2023 19.00 Uhr
OHNSORG THEATER DAT FÜERSCHIPP Schauspiel nach der Erzählung „Das Feuerschiff“ von Siegfried Lenz	Bearbeitung und Plattdeutsch: Frank Grupe; Inszenierung: Murat Yeginer Bühne & Kostüme: Jürge Höth Mit Konstantin Graudus, Frank Grupe, Colin Hausberg, Sebastian Herrmann, Peter Kaempfe, Oskar Ketelhut, Anton Pleva, Dieter Schmitt u.a. Nach der erfolgreichen Uraufführung von „De Mann in'n Stroom“ in der Spielzeit 2018/19 steht nun ein weiteres Werk von Siegfried Lenz auf dem Spielplan des Ohnsorg-Theaters. Auf einem Feuerschiff kommt es zwischen der kleinen Besatzung und einer Gruppe von bewaffneten Männern zum Konflikt: Der pflichtbewusste Kapitän des Feuerschiffs, Johann Freytag, nimmt die Verbrecher als vermeintlich Schiffbrüchige an Bord. Als die Bande seine Mannschaft bedroht, lässt sich Freytag auf ihre harten Bedingungen ein und gerät so in den Konflikt mit seiner eigenen Crew.	Sa. 25.03.2023 19.30 Uhr	Sa. 25.03.2023 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	April 2023	April 2023
ALTONAER THEATER DIE BÜCHERINSEL Eine Hommage an das Lesen Schauspiel nach dem Roman von Janne Mommssen	Regie: Axel Schneider Die peppige Sandra, Tochter eines Schaustellers, hat nur unregelmäßig die Schule besucht und sich durchs Leben gemogelt. Doch eines Tages bricht ihre energiegelbe Fassade zusammen und offenbart ein riesenproblem, um das sie sich ihr Leben lang herumgedrückt hat und mit dem niemand gerechnet hätte... Die Mitglieder eines skurrilen Lesekreises auf einer Nordseeinsel lieben äußerst unterschiedliche Geschichten. Auch Putzfrau und Strandkorbvermieterin Sandra Malien kennt und liebt unzählige Romane. Als sie in den Lesekreis kommt, stellt sie den Text einer unbekanntenen dänischen Autorin vor. Alle sind tief ergriffen. Als sie die Regale der Buchhandlung putzt und die Bücher nach Farben geordnet wieder einsortiert, sind alle sicher: sie ist in Wirklichkeit Künstlerin! Doch Sandras Verhalten zeigt zunehmend Brüche, sie verhält sich merkwürdig und widersprüchlich.	Do. 15.06.2023 19.30 Uhr	Mi. 14.06.2023 19.30 Uhr

8 Aufführungen € 184,00			
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4807– 4809	4810 – 4813
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS DAS SCHLOSS Schauspiel von Franz Kafka	Regie: Viktor Bodo Mit Lina Beckmann, Yorck Dippe, Christoph Jöde, Jan-Peter Kampwirth, Matti Krause, Carlo Ljubek, Sasha Rau, Bettina Stucky, Jan Thümer, Michael Weber, Gala Othero Winter Der ungarische Regisseur Viktor Bodo setzt die Beschäftigung mit seinem Lieblingsautor Franz Kafka fort und adaptiert „Das Schloss“ (1922), eine surreale Groteske, die zu den rätselhaftesten Werken der Weltliteratur zählt. Die Deutungsmöglichkeiten dieses berühmten Romanfragments scheinen bis heute unerschöpflich. Bodo gelingt eine großartige stimmige Inszenierung und sein „wunderbares Ensemble agiert mit Energie und Spaß an der Verwandlung“ (ndr.de)	Di. 01.11.2022 19.30 Uhr	Di. 01.11.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE JOSEF UND MARIA Schauspiel von Peter Turrini	Regie: Sewan Latchinian Mit April Hailer und Gerhard Garbers Ein Porträt zweier einsamer Menschen am Rande der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen, einander in einem spontanen, illegalen Fest der Liebe etwas von jener Wertschätzung zukommen zu lassen, die ihnen die konsumorientierte Mitwelt versagt. Zum erfolgreichen Abschluss des Weihnachtsgeschäftes erhalten die Angestellten eines großen Kaufhauses ein Fläschchen „Qualitäts-Brantwein“. Ausgenommen sind ausländische und nicht ständig beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – wie die Putzfrau Maria und der Nachtwächter Josef. Kurz vor der Heiligen Nacht kommen sie in dem leeren Kaufhaus ins Gespräch, erzählen einander von den Stationen ihres Lebens, von ihren Wünschen und Träumen, ihren gescheiterten Hoffnungen und privaten Kummernissen.	Di. 13.12.2022 19.30 Uhr	Fr. 09.12.2022 19.30 Uhr
FIRST STAGE THEATER DER KLEINE HORRORLADEN Das Kultmusical nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch Charles Griffith	Regie: Felix Löwy Choreografie: Phil Kempster Mitreißende Musik, berührende Szenen sowie unwiderstehlicher schwarzer Humor machen „Den kleinen Horrorladen“ zum Kultmusical. Im First Stage bringen 10 Darsteller, allesamt Profis und bekannt aus den größten Musicalproduktionen Deutschlands, den schaurig-schönen Schrecken auf die Bühne. Die Leitung hat das Erfolgskreative Team von „Fame“ und „Carrie“, Felix Löwy und Phil Kempster. Seymour und Audrey arbeiten zusammen in einem Blumenladen. Der schüchterne Seymour ist in seine Kollegin verliebt, doch die liebt bereits einen anderen. Da erstet Seymour eine ominöse fleischfressende, sprechende Pflanze, die er Audrey II taufte. Das mysteriöse Gewächs macht aus dem traurigen Blumenladen eine Goldgrube und beschert Seymour Ruhm und Erfolg. Die Pflanze, die sich von Blut ernährt, wächst rasant zu einer gigantischen Größe heran - und ebenso ihr Appetit. Audreys Geliebter Orin wäre doch das ideale Futter, schlägt Audrey II vor. Und so nimmt die Handlung ihren mörderischen Lauf...	Do. 19.01.2023 19.30 Uhr	Mi. 18.01.2023 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Februar 2023	Februar 2023
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS VORHANG AUF FÜR CYRANO Komödie von Alexis Michalik	Regie: Christopher Tölle Mit Esther Agricola, Loris Andre Blazejewski, Matthias Btitschgi, Philip Butz, Oliver Dupont, Michaela Hanser/ Bianca Karsten, Peer Martiny, Vanessa Rottenburg, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter „Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris. Der junge Autor Edmons Rostand schreibt Theaterstücke, die keiner sehen will. Als er kurz vor seinem finanziellen Ruin die Bekanntheit macht mit dem berühmten Schauspieler Constant Coquelin, eröffnet sich für Edmons eine neue Chance...	Mi. 29.03.2023 19.30 Uhr	Di. 28.03.2023 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER DER SPIELER Schauspiel nach dem Roman von Fjodor Dostojewski	Bühnenfassung und Regie: Georg Münzel Was bringt Menschen dazu, wissentlich ihre eigene Existenz und die Existenz anderer, auch derer, die sie lieben, aufs Spiel zu setzen? Der Roman ist eine psychologisch faszinierend genaue Studie über Spielsucht, mit der auch Dostojewski sich bestens auskannte. Im fiktiven deutschen Kurbad Roulettenburg ist ein buntes Ensemble grotesker Figuren der Spielsucht verfallen. Im Zentrum steht der Ich-Erzähler Alexej aus verarmtem russischem Adel, unschwer erkennbar das Alter Ego Dostojewskis, der unsterblich verliebt ist in Polina, die Stieftochter eines russischen Generals. Alle warten auf den Tod der reichen Tante des Generals, denn von der zu erwartenden Erbschaft können sie wieder weiterspielen bis zu dem einen großen Gewinn...	Fr. 05.05.2023 19.30 Uhr	Do. 04.05.2023 19.30 Uhr
OHNSORG THEATER DE HEVEN SCHALL TÖVEN Komödie nach dem Film „Wer hat Angst vorm weißen Mann“ von Dominique Lorenz	Regie: Meike Harten; Bühne: Katrin Reimers Mit Oskar Ketelhut, Rabea Lübke, Quatis Tarkington u.a. In Anlehnung an die schwarzhumorige Filmkomödie wird in der Bühnenversion des Ohnsorg Theaters einem norddeutschen Stinkstiefel aus der Provinz eine gehörige Lektion erteilt über Toleranz und die Achtung von Menschenwürde. Metzgermeister Franz macht seiner Familie das Leben zur Hölle. Seine Tochter Zita ist mit der Führung des maroden Familienunternehmens überfordert, denn niemand kann es ihrem Vater recht machen. Schon gar nicht Asylbewerber Alpha, den Zita in ihrer Not schwarz beschäftigt. Als Franz durch einen Stromschlag stirbt, muss er als Geist auf der Erde bleiben und kann nur mit Alpha in Kontakt treten. So sind beide Männer schicksalhaft aneinander gekettet...	Do. 15.06.2023 19.30 Uhr	Mi. 14.06.2023 19.30 Uhr

Heiter und so weiter

Sie erleben sechs oder acht heitere Inszenierungen, fröhliche Liederabende, Musicals oder leichte Opern bis hin zu Komödie oder Kabarett. Hinter der einen oder anderen Vorstellung verbergen sich auch ernstere Stücke.

6 Aufführungen € 153,25



„The Addams Family“ im Altonaer Theater



Neue Philharmonie Hamburg

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4650	4651
ALTONAER THEATER THE ADDAMS FAMILY Musical nach dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elice und Figuren von Charles Addams	Regie: Franz-Joseph Dieken Mit Pierre Sanoussi-Bliss, Dirk Hoener, Valerija Laubach, Martin Markert, Luisa Meloni u.a. Erinnern Sie sich noch an die amerikanische TV-Kult-Serie „The Addams Family“ aus dem Jahr 1991? Nun kommt diese schrille Familiengeschichte als Musical auf die Bühne des Altonaer Theaters. Schräg, witzig und beste Unterhaltung zum Gruseln - präsentiert von 14 Darstellern inklusive Musical-Star Martin Markert. Die Addams leben ein sehr ungewöhnliches Leben. In einer Familie, in der der Sohn sich gerne mit Stromschlägen foltern lässt, die Oma sich die Birne zukifft und alle nur Schwarz tragen, hängt dann schon mal der Hausseggen schief: Als sich Tochter Wednesday in einen ganz gewöhnlichen Mann aus respektablem (spießiger) Familie verliebt, ist die Katastrophe vorprogrammiert...	Mi. 28.09.2022 19.30 Uhr	Mi. 28.09.2022 19.30 Uhr
OHNSORG THEATER ALL ÜNNER EEN DANNENBOOM Komödie nach dem Film „Alle unter eine Tanne“ von Lo Malinke	Inszenierung: Murat Yeginer; Mit Colin Hausberg, Till Huster, Rune Jürgensen, Flavio Kiener, Caroline Kiesewetter, Meike Meiners, Laura Uhlig, Lara-Maria Wichels Eine ganz (und gar nicht) normale Familienkomödie – authentisch, warmherzig, amüsant über eine sehr spezielle Patchwork-Familie. Ohne das Wissen ihrer Kinder sind Elli und Robert seit drei Jahren geschieden und leben längst mit neuen Partnern zusammen. So wird den Kindern an Weihnachten immer eine heile Familie vorgespielt. Doch dieses Mal gerät das Fest ins Wanken, denn Roberts neue Partnerin Chrissi erscheint und fordert die Klärung der Verhältnisse ein...	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE ONCE Musical nach dem gleichnamigen Film von John Carney	Regie: Gil Mehmert; Musikalische Leitung: Jonathan Wolters Basierend auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney, der mit einem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ für „Falling Slowly“ ausgezeichnet wurde, kommt ein mitreißendes Musical auf die Bühne, mit einem multitalentierten Ensemble, das zugleich die Live-Band sein wird, Straßenmusiker Guy hofft auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet. Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf. Über die Liebe zur Musik entsteht aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft zwischen zwei Unbekannten, die ihre Leben nachhaltig bereichern wird.	Do. 05.01.2023 19.30 Uhr	Mi. 04.01.2023 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat	Deutsch von Leyla-Claire Rbih und Frank Weigand; Regie: Bernd Schadewald Mit Michaela May und Krystian Martinek Hier dreht sich alles um zwei befreundete Ehepaare, bei denen das Verhalten des einen die Beziehung des anderen Paares auf den Prüfstand stellt. Ein Mann und eine Frau erwarten bei festlich gedecktem Tisch das Eintreffen ihrer Gäste, David und Catherine. Dann ruft David an und entschuldigt sich, sie könnten nicht kommen, weil Einbrecher bei ihnen eingestiegen seien. Die Gastgeber sind zunächst erfüllt von Mitleid mit den Beraubten, doch schon bald verlieren sie sich in den wildesten Spekulationen - und nichts ist mehr so, wie es einmal war...	Mi. 15.02.2023 19.30 Uhr	Do. 16.02.2023 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL MOZART - BEETHOVEN - BIZET Neue Philharmonie Hamburg	Dirigent: Eduard Topchyan; Kateryna Titova (Klavier) Die Neue Philharmonie Hamburg präsentiert ein wundervoll leichtes und beschwingtes Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Cosi fan tutte“ Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 op. 73 in Es-Dur George Bizet: Sinfonie Nr. 1 Mozarts Ouvertüre zu „Cosi fan tutte“ legt ein fröhliches Tempo vor, Beethovens berühmtes Klavierkonzert Nr. 5 besticht durch seine perlenden Tastaturläufe und Bizet hat eben keineswegs nur „Carmen“ geschaffen, sondern viele weitere wunderbare Werke, wie seine Sinfonie Nr. 1, in der einfach jeder Ton an der richtigen Stelle sitzt und beim Hörer pures Wohlbefinden auslöst.	So. 02.04.2023 20.00 Uhr	So. 02.04.2023 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	Mai 2023

6 Aufführungen € 153,25		
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPE
		4654 - 4659
STAATSOPER HAMBURG CARMEN Oper von Georges Bizet	In französischer Sprache; Inszenierung und Bühne: Herbert Fritsch; Musikalische Leitung: Yoel Gamzou; u.a. mit Maria Kataeva (Carmen), Tomislav Muzek (Don Jose), Kostas Smorigin (Escamillo) In ihrer berühmten Habanera besingt die stürmische Carmen die Unbeständigkeit der Liebe, und so zahlt auch Don José den Preis für seine Leidenschaft. Der Opernklassiker in einer Hamburger Neuinszenierung von Herbert Fritsch.	Mi. 28.09.2022 19.00 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHÖNE BESCHERUNGEN Komödie von Alan Ayckbourn	Regie: Folke Braband; Mit Timothy Peach, Katja Weitzenböck, Marion Kracht, Achim Wolff, Oliver Dupont, Sabine Fürst, Alexis Kara, Alice Hanimyan, Tommaso Cacciapuoti; „Schöne Bescherungen“, eines der brilliantesten Stücke des britischen Erfolgsautors Alan Ayckbourn verspricht einen Gute-Laune-Abend voller verflixter Slapstick-Komik!	Di. 29.11.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL KATERYNA TITOVA - KLAVIER Neue Philharmonie Hamburg	Ein Beethoven-Abend mit der ukrainisch-deutschen Klaviervirtuosin Kateryna Titova. „Sie ist eine Revoluzzerin: technisch brillant, gegen den Strich gebürstet; kein Punk der Klassik, aber auch nicht ganz die feine Dame. Eine Künstlerin, die Geschichte mit den Händen erzählt“. (MDR) Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op 125 Ludwig van Beethoven: Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80	Do. 29.12.2022 20.00 Uhr
OHNSORG THEATER DE LEVEN ÖLLERN Komödie von Emmanuel Patron und Armelle Patron	Inszenierung: Nora Schumacher; Mit Markus Gillich, Rabea Lübke, Marco Reimers u.a. Diese sehr erfolgreiche Familienkomödie aus Frankreich, mit jeder Menge schwarzem Humor, handelt von Familie, Liebe und Geld, von wechselhaften Höhen und Tiefen der Gefühle, und von dem, was Eltern ihren Kindern schulden – und umgekehrt. Die Geschwister Peer, Julius und Luisa lieben ihre Eltern abgöttisch. Als „de leven Öllern“ ihren Kindern etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben, fürchten sie das Schlimmste...	Fr. 03.02.2023 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER SPATZ UND ENGEL Schauspiel nach Daniel Große Boymann und Thomas Kahry	Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer Ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. „Vasiliki Roussi als Piaf und Anika Mauer als Dietrich – sensationell gut. Wirklich unwerfend.“ (Der Tagesspiegel) Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich, der „blaue Engel“, stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York und es kommt zu einer intensiven Freundschaft, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt.	So. 23.04.2023 19.00 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE STELLA Ein Schauspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe	In einer Fassung von Amina Gusner; Regie: Amina Gusner Mit Isabell Fischer, Barbara Krabbe, Mario Ramos, Anna Schäfer u.a. Amina Gusner untersucht in ihrer Bearbeitung des Klassikers zeitgenössische Geschlechterrollen und moderne Liebes- und Beziehungsmodelle und lässt auch heutige Stimmen zu Wort kommen. In dieser „cleveren Inszenierung“ (NDR Hamburg Journal) verbindet sich auf elegante Weise das Gestern mit dem Heute.	Do. 08.06.2023 19.30 Uhr

6 Aufführungen € 153,25			
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4660	4661
LAEISZHALLE GROSSER SAAL HAYDN-TSCHAIKOWSKY-MOZART Neue Philharmonie Hamburg Herbstkonzert	Dirigent: Samvel Barsegian; Alexander Chaushian (Cello); Joseph Haydn: Symphonie Nr. 49 f-moll, Hob.I:49 (La Passione) Peter I. Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33 Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 g-moll, KV 550	Do. 06.10.2022 20.00 Uhr	Do. 06.10.2022 20.00 Uhr
IMPERIAL THEATER DRACULA Schauspiel nach dem Roman von Bram Stoker	Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow Seit Jahrhunderten kursieren Berichte über Untote, die nachts aus ihren Gräbern aufsteigen und die Lebenden heimsuchen. Blass und blutdurstig scheuen sie Knoblauch und Kruzifix und zerfallen bei Tageslicht zu Staub. Die Angst vor ihnen ist uralte, der Glaube an sie auch heute noch gegenwärtig. Endlich ist nun der berühmteste Vampir der Welt zu Gast im Imperial Theater: Bram Stokers „Dracula“, der bekanntesten Klassiker der viktorianischen Gruselliteratur.	Di. 15.11.2022 20.00 Uhr	Di. 15.11.2022 20.00 Uhr
ALTONAER THEATER FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote	Regie: Benjamin Hille; Mit Josepha Grünberg, Philip Wilhelmi, Daniel Große Boymann, Achmed Ole Bielfeldt, Reinhold Weiser, Sorina Kiefer. 1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung von 1961 mit Audrey Hepburn in der Rolle der bezaubernden Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenumfassung von Richard Greenberg über das schillernde Leben eines Mädchens in den 40er Jahren, das im Partytrubel von New York seiner Vergangenheit entflieht.	Di. 20.12.2022 19.30 Uhr	Mi. 21.12.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER DIE VERWANDELTEN Schauspiel nach dem Roman von Thomas Brussig	Bühnenumfassung: Axel Schneider; Regie: Ralph Bridle Was würden Sie tun, wenn Ihr Kind plötzlich ein Waschbär wäre? Thomas Brussigs wunderbarer Gesellschaftsroman erzählt von einer merkwürdigen Verwandlung, die wie zu erwarten einen Medienrummel auslöst... „All das bringt Spaß, weil Brussig die absurde Medienwirklichkeit offenbar bestens kennt (...) und gar nicht groß übertreiben muss, um Komik zu erzeugen.“ (Thomas Borchert, dpa)	So. 29.01.2023 18.00 Uhr	Mi. 01.02.2023 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIESE GESCHICHTE VON IHNEN Schauspiel von John Hopkins	Regie und Kostüme: Harald Weiler Mit Katharina Abt, Boris Aljinovic, Ulrich Bähnk, Stephan Schad, Yann Mbiene Es geht um einen Polizisten, der besessen ist von dem Wunsch, einen Verbrecher zu überführen und der bei dessen Verhör die Kontrolle über sich verliert. Das Stück von Drehbuchautor John Hopkins wurde 1974 von Sidney Lumet unter dem Titel „Sein Leben in meiner Gewalt“ mit Sean Connery in der Hauptrolle verfilmt.	Di. 28.03.2023 19.30 Uhr	Di. 28.03.2023 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	Mai 2023

6 Aufführungen € 153,25



Dirigent Kent Nagano



Frank Goosen in Alma Hoppes Lustspielhaus

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4662	4663
LAEISZHALLE GROSSER SAAL EMIN KURKCHYAN – KLAVIER Neue Philharmonie Hamburg	Emin Kurkchyan (Klavier) Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Mitridate, Rè di Ponto“ KV 74a Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488 Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485	Sa. 24.09.2022 20.00 Uhr	Sa. 24.09.2022 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Romantische Oper von Richard Wagner	In deutscher Sprache; Inszenierung: Michael Thalheimer Musikalische Leitung: Kent Nagano Chor: Eberhard Friedrich Michael Thalheimers Hamburger Neuinszenierung von Wagners beliebter Oper: Als Holländer ist Vitalij Kowaljow, als Senta Jennifer Holloway, als Daland Kwangchul Youn und als Erik Benjamin Bruns zu erleben. Am Pult steht Kent Nagano. In Anlehnung an die Sage vom „Fliegenden Holländer“ wagt sich Wagner an ein faszinierendes Thema: Können Mitleid und Liebe einen Menschen vom scheinbar unabänderlichen Schicksal erretten? „Der fliegende Holländer“ erzählt von einem Seemann, der dazu verdammt ist, in alle Ewigkeit auf den Meeren herumzuirren. Nur alle sieben Jahre darf er an Land, um eine Frau zu suchen, deren Treue ihn von diesem Fluch erlösen kann. Ein packendes Drama, das von einer jungen Frau erzählt, die sich nicht fügen will, die alles auf eine Karte setzt, um ihre Grenzen zu überschreiten, koste es auch das Leben.	Di. 01.11.2022 19.30 Uhr	Di. 01.11.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE JOSEF UND MARIA Schauspiel von Peter Turrini	Regie: Sewan Latchinian Mit April Hailer und Gerhard Garbers Ein Porträt zweier einsamer Menschen am Rande der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen, einander in einem spontanen, illegalen Fest der Liebe etwas von jener Wertschätzung zukommen zu lassen, die ihnen die konsumorientierte Mitwelt versagt. Zum erfolgreichen Abschluss des Weihnachtsgeschäftes erhalten die Angestellten eines großen Kaufhauses ein Fläschchen „Qualitäts-Brantwein“. Ausgenommen sind ausländische und nicht ständig beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – wie die Putzfrau Maria und der Nachtwächter Josef. Kurz vor der Heiligen Nacht kommen sie in dem leeren Kaufhaus ins Gespräch, erzählen einander von den Stationen ihres Lebens, von ihren Wünschen und Träumen, ihren gescheiterten Hoffnungen und privaten Kümernissen.	Sa. 10.12.2022 19.30 Uhr	Fr. 09.12.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER THE ADDAMS FAMILY Musical nach dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elice und Figuren von Charles Addams	Regie: Franz-Joseph Dieken Mit Pierre Sanoussi-Bloss, Dirk Hoener, Valerija Laubach, Martin Markert, Luisa Meloni u.a. Erinnern Sie sich noch an die amerikanische TV-Kult-Serie „The Addams Family“ aus dem Jahr 1991? Nun kommt diese schrille Familiengeschichte als Musical auf die Bühne des Altonaer Theaters. Schräg, witzig und beste Unterhaltung zum Gruseln - präsentiert von 14 Darstellern inklusive Musical-Star Martin Markert. Die Addams leben ein sehr ungewöhnliches Leben. In einer Familie, in der der Sohn sich gerne mit Stromschlägen foltern lässt, die Oma sich die Birne zukifft und alle nur Schwarz tragen, hängt dann schon mal der Haussegel schief: Als sich Tochter Wednesday in einen ganz gewöhnlichen Mann aus respektabler (spießiger) Familie verliebt, ist die Katastrophe vorprogrammiert...	Sa. 14.01.2023 19.30 Uhr	Fr. 13.01.2023 19.30 Uhr
OHNSORG THEATER DAT FÜERSCHIPP Schauspiel nach der Erzählung „Das Feuerschiff“ von Siegfried Lenz	Bearbeitung und Plattdeutsch: Frank Grupe Inszenierung: Murat Yeginer Bühne & Kostüme: Jürge Höth Mit Konstantin Graudus, Frank Grupe, Colin Hausberg, Sebastian Herrmann, Peter Kaempfe, Oskar Ketelhut, Anton Pleva, Dieter Schmitt u.a. Nach der erfolgreichen Uraufführung von „De Mann in'n Stroom“ in der Spielzeit 2018/19 steht nun ein weiteres Werk von Siegfried Lenz auf dem Spielplan des Ohnsorg-Theaters. Auf einem Feuerschiff kommt es zwischen der kleinen Besatzung und einer Gruppe von bewaffneten Männern zum Konflikt: Der pflichtbewusste Kapitän des Feuerschiffs, Johann Freytag, nimmt die Verbrecher als vermeintlich Schiffbrüchige an Bord. Als die Bande seine Mannschaft bedroht, lässt sich Freytag auf ihre harten Bedingungen ein und gerät so in den Konflikt mit seiner eigenen Crew.	Mi. 15.03.2023 19.30 Uhr	Fr. 17.03.2023 19.30 Uhr
ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS TRESENLESEN J. Malmshheimer & F. Goosen	Erleben Sie ein Programm des Kabarettduos „Tresenlesen“, bestehend aus Frank Goosen und Jochen Malmshheimer.	Mo. 08.05.2023 20.00 Uhr	Di. 09.05.2023 20.00 Uhr

6 Aufführungen € 153,25



„Footloose“ im First Stage Theater



Lilli Fichtner in „Die Laborantin“

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4664+ 4665	4666
FIRST STAGE THEATER FOOTLOOSE – DAS MUSICAL	Nach dem Originaldrehbuch von Dean Pitchford Regie: Felix Löwy Das Musical mit Kultstatus: Aufgrund der großen Nachfrage in 2022 wieder zurück in Altona! Mitreißende Songs und Tanzchoreografien, heiße Liebesszenen und eine alles durchdringende, brodelnde Energie – das Musical Footloose begeistert Kritiker und Publikum seit seiner Broadway-Premiere 1998 und errang Kultstatus - ebenso die gleichnamige Verfilmung von 1984 mit Kevin Bacon in der Hauptrolle. Nun können Sie es auf der Musical-Bühne in Altona erleben! Ein Leben ohne Tanz und Musik? In der konservativen Kleinstadt Bomont sind Rockmusik, Alkohol und Tanzen strikt verboten. Damit will der frisch aus Chicago zugezogene Ren sich nicht abfinden. Schnell hat er die Jugend des Städtchens auf seiner Seite und versucht gegen Verbote und Engstirnigkeit vorzugehen...	Mi. 21.09.2022 19.30 Uhr	Do. 22.09.2022 19.30 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE DIE LABORANTIN Schauspiel nach dem Roman von Ella Road	Regie: Sewan Latchinian In ihrem Debütstück von 2018 entwirft die junge britische Autorin Ella Road ein erschreckendes Szenario: anhand von Bluttests wird das Erbgut eines Jeden auf breiter Ebene analysiert und erhält einen Rating-Wert, der auf das private und berufliche Lebensglück entscheidend Einfluss nimmt... In der Titelrolle wird Jungstar Lilli Fichtner zu erleben sein, die Film – und Fernsehdarstellerin aus „Gladbeck“, „Babylon Berlin“, „Lieber Thomas“ u.a. Bea, Laborantin in einer großen Klinik, arbeitet in einer Wachstumsbranche: Seit kurzem erteilt ein einfacher Bluttest u.a. Auskunft über Erbkrankheiten, Gendefekte und die Wahrscheinlichkeit psychischer und körperlicher Erkrankungen. Das Ergebnis wird als Gesamtwert auf einer Skala von eins bis zehn bewertet. Doch schon bald nimmt das Testergebnis einen gravierenden Einfluss auf alle Lebensbereiche – und Bea startet mit dem Verkauf gefälschter Testergebnisse einen lukrativen Nebenerwerb...	Fr. 21.10.2022 19.30 Uhr	Sa. 22.10.2022 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN Operette von Jacques Offenbach	Regie: Anatol Preissler; Musikalische Leitung: Matthias Stötzel Mit Dagmar Bernhard, Daniel Schütter, Oliver Warsitz, Mark Weigel, Daniela Ziegler u.a. Erstmals können Sie eine Operette am Ernst Deutsch Theater erleben! Das Werk ist eine Satire, in der am Beispiel des fiktiven Herzogtums Gerolstein das Günstlingswesen und das militärische Brimborium verspottet werden. Die Großherzogin des Herzogtums Gerolstein will nicht länger von ihren Ministern wie eine Unmündige behandelt werden und fordert mehr Macht und das Recht auf autonome Entscheidungen. Um daraufhin die Großherzogin von den Staatsgeschäften abzulenken, erklären Baron Puck und General Bumm kurzerhand einem Nachbarherzogtum den Krieg...	Do. 22.12.2022 19.30 Uhr	Mo. 12.12.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL BEST OF GLENN MILLER ORCHESTRA Glenn Miller Orchestra	Leitung: Will Salden Im Jahre 1937 gründete Glenn Miller seine erste Band und begeisterte bald darauf die Welt mit seinem unverwechselbaren Swing-Sound. Und auch heute noch gehen diese Rhythmen unweigerlich sofort in die Beine... Das authentische und mit viel Spielfreude dargebotene Programm versetzt das Publikum schon nach den ersten Klängen zurück in die 1930er und 40er Jahre. Alle Musiker des Glenn Miller Orchestra sind hervorragende Solisten, wie sie immer wieder mit ihren Solo-Einlagen beweisen. Dazu sorgt die Bandsängerin mit wunderschönen Melodien für Gänsehaut-Garantie. Weitere Höhepunkte sind die Auftritte der Vocalgroup „Moonlight Serenaders“, der sogenannten „Close Harmony Group“ des Glenn Miller Orchestra.	Sa. 04.02.2023 20.00 Uhr	Sa. 04.02.2023 20.00 Uhr
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	März 2023	März 2023
ALTONAER THEATER DIE BÜCHERINSEL Eine Hommage an das Lesen Schauspiel nach dem Roman von Janne Mommssen	Regie: Axel Schneider Die peppige Sandra, Tochter eines Schaustellers, hat nur unregelmäßig die Schule besucht und sich durchs Leben gemogelt. Doch eines Tages bricht ihre energiegelbe Fassade zusammen und offenbart ein Riesenproblem, um das sie sich ihr Leben lang herumgedrückt hat und mit dem niemand gerechnet hätte... Die Mitglieder eines skurrilen Lesekreises auf einer Nordseeinsel lieben äußerst unterschiedliche Geschichten. Auch Putzfrau und Strandkorbvermieterin Sandra Malien kennt und liebt unzählige Romane. Als sie in den Lesekreis kommt, stellt sie den Text einer unbekannt dänischen Autorin vor. Alle sind tief ergriffen. Als sie die Regale der Buchhandlung putzt und die Bücher nach Farben geordnet wieder einsortiert, sind alle sicher: sie ist in Wirklichkeit Künstlerin! Doch Sandras Verhalten zeigt zunehmend Brüche, sie verhält sich merkwürdig und widersprüchlich.	Fr. 26.05.2023 19.30 Uhr	Do. 25.05.2023 19.30 Uhr

8 Aufführungen € 184,00



Regisseur Axel Schneider vom Altonaer Theater



Schauspieler Boris Aljinovic



Neue Philharmonie Hamburg

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4830	4831
ELBPILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Unter Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“; Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
ALTONAER THEATER A LONG WAY DOWN Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby, in einer Fassung von Axel Schneider	Regie: Christian Nickel Mit Ingolf Lück, Johan Richter, Anne Schieber, Nadja Wünsche Es ist die Geschichte von vier lebensmüden Menschen, die sich in einer Silvesternacht zufällig auf dem Dach eines Londoner Hochhauses treffen. Alle vier sind gekommen, um „den langen Weg nach unten“ zu nehmen. Doch dann vertagen die Vier ihren Vorsatz... Auf ihrem Weg zurück ins Leben entstehen berührende, komische und skurrile Szenen mit viel englischem Humor. Erstmals steht Comedy-TV-Star Ingolf Lück, u.a. bekannt aus „Let`s Dance“ oder „Genial daneben“, auf der Bühne des Altonaer Theaters!	Fr. 21.10.2022 19.30 Uhr	Sa. 22.10.2022 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHÖNE BESCHERUNGEN Komödie von Alan Ayckbourn	Regie: Folke Braband Mit Timothy Peach, Katja Weitzenböck, Marion Kracht, Achim Wolff, Oliver Dupont, Sabine Fürst, Alexis Kara, Alice Hanimyan, Tommaso Cacciapuoti „Schöne Bescherungen“, eines der brilliantesten Stücke des britischen Erfolgsautors Alan Ayckbourn verspricht einen Gute-Laune-Abend voller verflixter Slapstick-Komik! Beim traditionellen weihnachtlichen Familienfest von Neville und Belinda liegen die Erwartungen hoch und die Nerven blank. Als neben den üblichen familiären Streitigkeiten auch noch der attraktive Schriftsteller Clive auftaucht, der die Gefühlswelten der weiblichen Gäste gehörig durcheinander bringt, nimmt der Weihnachtswahnsinn seinen Lauf.	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr	Mi. 30.11.2022 19.30 Uhr
DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS DER KIRSCHGARTEN Schauspiel nach Anton Tschechow	Eine Fassung von Dawn King Regie: Katie Mitchell Ein Stück zum drängenden Thema unserer Zeit: der Klimakatastrophe. Regisseurin Katie Mitchell widmet sich Anton Tschechows „Der Kirschgarten“ aus ungewöhnlicher Perspektive: Sie stellt die Natur, die Bäume als stumme Zeugen des Geschehens und damit die Bedrohung des existentiellen Ökosystems unseres Planeten ins Zentrum ihrer Betrachtung. Wie konnte es überhaupt so weit kommen, dass die Generation der Kirschgartenbesitzer bisher nicht nachhaltig darauf reagiert hat, dass wir nur auf Pump leben – auf Kosten der Natur?	Do. 05.01.2023 20.00 Uhr	Do. 05.01.2023 20.00 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE HEDDA GABLER Schauspiel von Henrik Ibsen	Regie: Kai Wessel; Ibsens „Hedda Gabler“ fragt danach, wie sich der Traum von einem freieren, unabhängigeren Leben jenseits bürgerlicher Ehemodelle erfüllen kann. Es ist die psychologische Studie einer Frau, die sich von den Zwängen und Erwartungen der Gesellschaft unter Druck gesetzt fühlt und nicht in der Lage ist, ihrem Leben einen Sinn zu geben.	Mi. 15.02.2023 19.30 Uhr	Sa. 11.02.2023 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIESE GESCHICHTE VON IHNEN Schauspiel von John Hopkins	Regie und Kostüme: Harald Weiler Mit Katharina Abt, Boris Aljinovic, Ulrich Bähnk, Stephan Schad, Yann Mbiene Es geht um einen Polizisten, der besessen ist von dem Wunsch, einen Verbrecher zu überführen und der bei dessen Verhör die Kontrolle über sich verliert. Das Stück von Drehbuchautor John Hopkins wurde 1974 von Sidney Lumet unter dem Titel „Sein Leben in meiner Gewalt“ mit Sean Connery in der Hauptrolle verfilmt. Sergeant John ist seit mehr als 20 Jahren im Polizeidienst. Viele Verbrechen haben sich in seine Netzhaut und seine Seele eingebrannt. Oft war den Tätern nicht beizukommen, aber dieses Mal ist John absolut sicher, dass er den richtigen Mann erwischt hat, der für eine Serie von Gewalttaten verantwortlich ist. Aber ist Baxter wirklich der Mann, den er sucht?	Di. 28.03.2023 19.30 Uhr	Mi. 29.03.2023 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	Mai 2023
OHNSORG THEATER DE HEVEN SCHALL TÖVEN Komödie nach dem Film „Wer hat Angst vorm weißen Mann“ von Dominique Lorenz	Regie: Meike Harten; Bühne: Katrin Reimers; Mit Oskar Ketelhut, Rabea Lübbe, Quatis Tarkington u.a. In Anlehnung an die schwarzhumorige Filmkomödie wird in der Bühnenversion des Ohnsorg Theaters einem norddeutschen Stinkstiefel aus der Provinz eine gehörige Lektion erteilt über Toleranz und die Achtung von Menschenwürde. Metzgermeister Franz macht seiner Familie das Leben zur Hölle. Seine Tochter Zita ist mit der Führung des maroden Familienunternehmens überfordert, denn niemand kann es ihrem Vater recht machen. Schon gar nicht Asylbewerber Alpha, den Zita in ihrer Not schwarz beschäftigt. Als Franz durch einen Stromschlag stirbt, muss er als Geist auf der Erde bleiben und kann nur mit Alpha in Kontakt treten. So sind beide Männer schicksalhaft aneinander gekettet...	Do. 15.06.2023 19.30 Uhr	Mi. 14.06.2023 19.30 Uhr

8 Aufführungen € 184,00



„Günther Gründgens“ im Deutschen Schauspielhaus



„ONkel FISCH“ in Alma Hoppes Lustspielhaus



Schauspielerin Linda Stockfleth

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4832	4833 4834
ELBPILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS GÜNTHER GRÜNDGENS Ein Leben, zu wahr, um schön zu sein Musikalischer Festakt von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht (Regie)	Mit Yorck Dippe, Sandra Gerling, Jan-Peter Kampwirth, Friedrich Paravicini, Angelika Richter, Clemens Sienknecht, Michael Wittenborn sowie Rainer Böddeker und Olaf Rausch Der „Klub der Freunde des Günther Gründgens“ lädt ein zu einem festlichen Galaabend, um die Bühnengestalt und Allroundtalent Günther Gründgens zu feiern. Günther Gründgens, „der Mann mit der goldenen Kugel im Mund, die in einen silbernen Kelch rollt“ (Kurt Grabowski), war ein Kind Hamburgs und führte ein bewegtes und bewegendes Leben rund um den Erdball. Sein Durchbruch gelang ihm mit den Tonfilm-Operetten „Ich will nicht wissen, wer du bist“ und „Keiner liebt dich, wieso ich?“ Neben Ida Wüst brillierte er im Sängerfilm „Vollampf voraus!“, später machte er sich einen Namen als Virtuose auf dem mit 120 Saiten bespannten Hackbrett. Sein unendlich reiches Oeuvre blieb überschaubar und eines Tages war er verschwunden, so wie er aufgetaucht war aus dem Nichts.	Fr. 21.10.2022 20.00 Uhr	Fr. 21.10.2022 20.00 Uhr
ALTONAER THEATER FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote	Regie: Benjamin Hille Mit Josepha Grünberg, Philip Wilhelm, Daniel Große Boymann, Achmed Ole Bielfeldt, Reinhold Weiser, Sorina Kiefer 1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung von 1961 mit Audrey Hepburn in der Rolle der bezaubernden Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenumsetzung von Richard Greenberg über das schillernde Leben eines Mädchens in den 40er Jahren, das im Partytrubel von New York seiner Vergangenheit entflieht.	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr
ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS ONKEL FISCH Blickt zurück Der satirische Jahresrückblick mit dem Witzigsten aus 2022!	Die beiden Bewegungsfanatiker Adrian Engels und Markus Riedinger alias ONKEL FISCH feiern die unfassbaren Sternstunden 2022. Hier wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. „Mit hohem Tempo und vollem Körpereinsatz stichelt sich das Duo bestens gelaunt durch die Monate. Exakt platzierte Satire.“ (Kölner Rundschau)	Mi. 04.01.2023 20.00 Uhr	Mi. 04.01.2023 20.00 Uhr
OHNSORG THEATER DE LEVEN ÖLLERN Komödie von Emmanuel Patron und Armelle Patron	Inszenierung: Nora Schumacher Mit Markus Gillich, Rabea Lübbe, Marco Reimers u.a. Diese sehr erfolgreiche Familienkomödie aus Frankreich, mit jeder Menge schwarzem Humor, handelt von Familie, Liebe und Geld, von wechselhaften Höhen und Tiefen der Gefühle, und von dem, was Eltern ihren Kindern schulden – und umgekehrt. Die Geschwister Peer, Julius und Luisa lieben ihre Eltern abgöttisch. Als „de leven Öllern“ ihren Kindern etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben, fürchten sie das Schlimmste. Nach allerlei Rätselraten werden die Kinder überrascht von einer Nachricht, die sie so gar nicht erwartet hätten. Was zunächst als freudiges Ereignis erscheint, wird für die erwachsenen Sprösslinge wie für die abenteuerlustigen Eltern allmählich zu einer Zerreißprobe...	Do. 09.02.2023 19.30 Uhr	Do. 09.02.2023 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS VORHANG AUF FÜR CYRANO Komödie von Alexis Michalik	Regie: Christopher Tölle Mit Esther Agricola, Loris Andre Blazejewski, Matthias Butschgi, Philip Butz, Oliver Dupont, Michaela Hanser/ Bianca Karsten, Peer Martiny, Vanessa Rottenburg, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter „Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris. Der junge Autor Edmons Rostand schreibt Theaterstücke, die keiner sehen will. Als er kurz vor seinem finanziellen Ruin die Bekanntschaft macht mit dem berühmten Schauspieler Constant Coquelin, eröffnet sich für Edmons eine neue Chance...	Di. 14.03.2023 19.30 Uhr	Di. 14.03.2023 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	April 2023	April 2023
ERNST DEUTSCH THEATER FRÜHLINGS ERWACHEN Schauspiel nach Frank Wedekind	Regie: Anton Pleva Mit Felix Oitzinger, Linda Stockfleth, Maximilian Kurth Moritz, Wendla und Melchior sind auf der Suche nach Erfüllung und Sinn. Sie sind dem gnadenlosen Druck von Schule und Gesellschaft ausgesetzt und ihren drängenden Fragen und Nöten begegnen die Eltern nur mit Ignoranz und Kälte. „Frühlingserwachen“ erzählt vom Konflikt zwischen den Generationen, vom Erwachsenwerden, von erwachender Sexualität und tiefer Verunsicherung und von der Sehnsucht nach Freiheit und Liebe dreier junger Menschen.	Do. 22.06.2023 19.30 Uhr	Fr. 23.06.2023 19.30 Uhr

8 Aufführungen € 184,00					
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN			
		4835	4836	4837	
ELBPILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“; Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	
ERNST DEUTSCH THEATER DIE MITSCHULDIGEN Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe	Regie: Wolf-Dietrich Sprenger Mit Christian Nickel, Ines Nieri, Anton Pleva, Hrolfur Vagnsson, Oliver Warsitz Die Beziehungskomödie, die Goethe als Zwanzigjähriger schrieb, ist ein fast unbekannter Schatz und gibt uns humorvoll Einblick in allzu menschliche Schwächen. Drei Männer bestimmen das Leben der jungen Sophie: ihr Vater, ein Hotelbesitzer in schwieriger wirtschaftlicher Situation, ihr Schulden geplagter und spielsüchtiger Ehemann Söller und nicht zuletzt Alcest, der plötzlich wieder auftaucht und Sophie in höchst emotionale Bedrängnis bringt. Als sie einwilligt, sich nachts mit Alcest in seinem Zimmer zu treffen, belauscht Söller die beiden. Am nächsten Morgen wird ein Diebstahl entdeckt und viele Verdächtigungen stehen im Raum. In nur einer Nacht sind alle zu Mitschuldigen geworden.	Do. 20.10.2022 19.30 Uhr	Sa. 29.10.2022 19.30 Uhr	Sa. 29.10.2022 19.30 Uhr	
OHNSORG THEATER ALL ÜNNER EEN DANNENBOOM Komödie nach dem Film „Alle unter eine Tanne“ von Lo Malinke	Inszenierung: Murat Yeginer Mit Colin Hausberg, Till Huster, Rune Jürgensen, Flavio Kiener, Caroline Kiesewetter, Meike Meiners, Laura Uhlig, Lara-Maria Wichels Eine ganz (und gar nicht) normale Familienkomödie – authentisch, warmherzig, amüsant über eine sehr spezielle Patchwork-Familie. Ohne das Wissen ihrer Kinder sind Elli und Robert seit drei Jahren geschieden und leben längst mit neuen Partnern zusammen. So wird den Kindern an Weihnachten immer eine heile Familie vorgespielt. Doch dieses Mal gerät das Fest ins Wanken, denn Roberts neue Partnerin Chrissi erscheint und fordert die Klärung der Verhältnisse ein...	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr	Do. 01.12.2022 19.30 Uhr	
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHÖNE BESCHERUNGEN Komödie von Alan Ayckbourn	Regie: Folke Braband Mit Timothy Peach, Katja Weitzenböck, Marion Kracht, Achim Wolff, Oliver Dupont, Sabine Fürst, Alexis Kara, Alice Hanimyan, Tommaso Cacciapuoti „Schöne Bescherungen“, eines der brilliantesten Stücke des britischen Erfolgsautors Alan Ayckbourn verspricht einen Gute-Laune-Abend voller verflixter Slapstick-Komik! Beim traditionellen weihnachtlichen Familienfest von Neville und Belinda liegen die Erwartungen hoch und die Nerven blank. Als neben den üblichen familiären Streitigkeiten auch noch der attraktive Schriftsteller Clive auftaucht, der die Gefühlswelten der weiblichen Gäste gehörig durcheinander bringt, nimmt der Weihnachtswahnsinn seinen Lauf.	Mi. 04.01.2023 19.30 Uhr	Do. 05.01.2023 19.30 Uhr	Mi. 04.01.2023 19.30 Uhr	
FIRST STAGE THEATER DER KLEINE HORRORLADEN Das Kultmusical nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch Charles Griffith	Regie: Felix Löwy Choreografie: Phil Kempster Mitreißende Musik, berührende Szenen sowie unwiderstehlicher schwarzer Humor machen „Den kleinen Horrorladen“ zum Kultmusical. Im First Stage bringen 10 Darsteller, allesamt Profis und bekannt aus den größten Musicalproduktionen Deutschlands, den schaurig-schönen Schrecken auf die Bühne. Die Leitung hat das Erfolgskreativteam von „Fame“ und „Carrie“, Felix Löwy und Phil Kempster. Seymour und Audrey arbeiten zusammen in einem Blumenladen. Der schüchternere Seymour ist in seine Kollegin verliebt, doch die liebt bereits einen anderen. Da ersteht Seymour eine ominöse fleischfressende, sprechende Pflanze, die er Audrey II taufte. Das mysteriöse Gewächs macht aus dem traurigen Blumenladen eine Goldgrube und beschert Seymour Ruhm und Erfolg. Die Pflanze, die sich von Blut ernährt, wächst rasant zu einer gigantischen Größe heran – und ebenso ihr Appetit. Audreys Geliebter Orin wäre doch das ideale Futter, schlägt Audrey II vor. Und so nimmt die Handlung ihren mörderischen Lauf...	Mi. 15.02.2023 19.30 Uhr	Mo. 13.02.2023 19.30 Uhr	Mo. 13.02.2023 19.30 Uhr	
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	März 2023	März 2023	März 2023	
HAMBURGER KAMMERSPIELE HOW TO DATE A FEMINIST Schauspiel von Samantha Ellis	Deutsch von Silke Pfeiffer Das Stück ist ein wunderbar humorvoller Geniestreich über das brennende Thema Feminismus heute und die Frage: Wer ist hier der*die lupenreineren Feminist*in? Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind in einem Londoner Vorort. Dennoch finden beide einander unwiderstehlich – und landen in einer schlagfertigen Komödie, in der sie in rasanten Rollenwechseln die Komplexitäten von Beziehungen und die Widersprüchlichkeiten moderner Weiblichkeit aufs Korn nehmen. Ihre Ehe geht schon auf der Hochzeitsfeier in die Brüche – und sie müssen einen gewaltigen Sprung über den eigenen Schatten wagen, um in einem furiosen Finale doch noch ein richtiges Paar zu werden.	Fr. 05.05.2023 19.30 Uhr	Fr. 05.05.2023 19.30 Uhr	Sa. 06.05.2023 19.30 Uhr	
ALTONAER THEATER ACHTSAM MORDEN Schauspiel nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse	„Achtsam morden“ ist die Geschichte eines bewussten und entschleunigten Mordes, eine Kombination aus Achtsamkeits-Ratgeber und Krimi, aus der Feder des Rechtsanwaltes und Autors Karsten Dusse. „Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor... Das kriegt halt nur ein Anwalt hin.“ (Jan Böhmmermann) Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat sehr wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Ehe zu retten, seine Vaterrolle zu verbessern und seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Schon bald zeigt der Kurs Erfolge und Björn wird das Gelernte sogar in seinen Job integrieren - und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...	Sa. 17.06.2023 19.30 Uhr	Sa. 17.06.2023 19.30 Uhr	Sa. 17.06.2023 19.30 Uhr	

Nach Noten

Programme mit sechs oder acht Vorstellungen: Große Opern von Verdi bis Mozart sowie Altmeister, Konzerte mit brillanten Solisten, namhaften Dirigenten und renommierten Orchestern.

6 Aufführungen € 168,50



Swing Dance Orchestra



Mezzosopranistin Catriona Morison

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPE
<p>ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg</p>	<p>Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67</p>	<p>4680</p> <p>Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE, GROSSER SAAL FRANZ LISZT & CÉSAR FRANCK Erard-Festival</p>	<p>Oldenburgisches Staatsorchester Dirigent: Hendrik Vestmann; Solist: Mathias Weber am Erard-Flügel von César Franck Ein Konzert im Rahmen des Erard-Festivals (Deutsch-Französisches Klavierfestival) Franz Liszt: Les Préludes, Symphonische Dichtung für großes Orchester; Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur César Franck: Klavierquintett f-Moll (entwickelt zu einer Sinfonie für Orchester und Klavier von Mathias Weber) Das Oldenburgische Staatsorchester besteht derzeit aus rund 70 Musikerinnen und Musikern und steht seit der Spielzeit 2016/17 unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Hendrik Vestmann. Als Opernorchester bestreitet es sämtliche Musiktheaterproduktionen des Oldenburgischen Staatstheaters. Herzstück seiner Tätigkeit als Konzertsorchester sind die Sinfoniekonzerte im Großen Haus sowie in der Weser-Ems-Halle, in denen es seinem Publikum die gesamte Bandbreite sinfonischer Literatur näherbringt. Die direkten Wurzeln des heutigen Orchesters gehen bis auf das Jahr 1797 zurück, als Großherzog Peter I. Friedrich Ludwig eine aus 20 Mitgliedern der Militärkapelle bestehende „Kammermusik“ gründete.</p>	<p>Mo. 24.10.2022 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL AN AMERICAN NIGHT OF SWING Swing Dance Orchestra</p>	<p>Leitung: Andrej Hermlin „Swing King“ Andrej Hermlin und seine Big Band gehen auf eine Reise ins Amerika der 30er-Jahre, in die große Zeit einer Musik, die in diesen Tagen eine bemerkenswerte Renaissance erlebt – Swing! Das Repertoire umfasst bekannte und seltene Originalarrangements, Melodien der berühmtesten Musiker und Orchester der Swing-Ära wie Benny Goodman, Artie Shaw, Duke Ellington und Glenn Miller, aber auch eigene Arrangements von Andrej Hermlin. Das Swing Dance Orchestra ist bis ins Detail authentisch: Sound, Arrangements, Mikrophone und Pulte, die Instrumente und die Garderobe entsprechen den amerikanischen Originalen jener Zeit.</p>	<p>So. 27.11.2022 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL FIREWORKS OF CLASSIC Die Neujahrsgala 2023</p>	<p>Zum neuen Jahr kündigt sich ein besonderer musikalischer Leckerbissen an. Die renommierte Tschechische Kammerphilharmonie Prag, die sich aus führenden Solisten der besten tschechischen Orchester zusammensetzt, präsentiert eine Neujahrsgala beliebter klassischen Klänge. Petr Chromczak, der temperamentvolle musikalische Leiter und Dirigent, führt die Kammerphilharmonie durch diese bunte Rundreise der Klassik.</p>	<p>Mi. 04.01.2023 20.00 Uhr</p>
<p>STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>	<p>März 2023</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 5. VIELHARMONIE-KONZERT Symphoniker Hamburg Schock des Schicksals</p>	<p>Dirigent: Sylvain Cambreling; Catriona Morison (Mezzosopran) Francesco Filidei: Ballata No. 2 Manuel de Falla: El amor brujo Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67 Konzerteinführung: 18:15 Uhr</p>	<p>Do. 25.05.2023 19.30 Uhr</p>

6 Aufführungen € 168,50



Glenn Miller Orchestra



Pianist Nelson Goerner

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPE
<p>ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg</p>	<p>Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67</p>	<p>4681</p> <p>Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE, GROSSER SAAL SYMPHONIKER HAMBURG 3. Symphoniekonzert</p> <p>Erwartungshaltung</p>	<p>Dirigent: Charles Dutoit Nelson Goerner (Klavier) Igor Strawinsky: Le chant du rossignol Maurice Ravel: Klavierkonzert für die linke Hand und Orchester Antonín Dvorák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 – „Aus der Neuen Welt“ Konzerteinführung: 18:15 Uhr</p>	<p>So. 20.11.2022 19.00 Uhr</p>
<p>STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>	<p>Januar 2023</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL BEST OF GLENN MILLER ORCHESTRA</p>	<p>Glenn Miller Orchestra Leitung: Will Salden Im Jahre 1937 gründete Glenn Miller seine erste Band und begeisterte bald darauf die Welt mit seinem unverwechselbaren Swing-Sound. Und auch heute noch gehen diese Rhythmen unweigerlich sofort in die Beine... Das authentische und mit viel Spielfreude dargebotene Programm versetzt das Publikum schon nach den ersten Klängen zurück in die 1930er und 40er Jahre. Alle Musiker des Glenn Miller Orchestra sind hervorragende Solisten, wie sie immer wieder mit ihren Solo-Einlagen beweisen. Dazu sorgt die Bandsängerin mit wunderschönen Melodien für Gänsehaut-Garantie. Weitere Höhepunkte sind die Auftritte der Vocalgroup „Moonlight Serenaders“, der sogenannten „Close Harmony Group“ des Glenn Miller Orchestra.</p>	<p>Sa. 04.02.2023 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 8. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg</p> <p>Tönendes Farbverlangen</p>	<p>Dirigent: Sylvain Cambreling Nicholas Angelich (Klavier) Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 Giacinto Scelsi: Quattro pezzi su una nota sola Olivier Messiaen: L'Ascension (Fassung für Orchester) Konzerteinführung: 18:15 Uhr</p>	<p>So. 16.04.2023 19.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 10. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg</p> <p>Fantastische Erwartung</p>	<p>Dirigent: Sylvain Cambreling Anne Schwanewilms (Sopran) Arnold Schönberg: Erwartung op. 17 – Monodram in einem Akt für Sopran und Orchester (konzertante Aufführung) Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14 Konzerteinführung: 18:15 Uhr</p>	<p>So. 18.06.2023 19.00 Uhr</p>



Dirigent Sylvain Cambreling



Symphoniker Hamburg

6 Aufführungen € 168,50

Calmus Ensemble Leipzig



Spranistin Sarah Wegener



THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPE 4682+ 4683
ELBPILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL FRANZ-SCHUBERT-CHOR Brich mein nicht	Symphoniker Hamburg; Leitung: Christiane Hrascky Solisten: Charlotta Henricson (Sopran), Sebastian Seitz (Bariton) Franz Schubert: Die schöne Müllerin Lars-Erik Larsson: förklädd gudd Der Franz-Schubert-Chor gehört mit über 80 aktiven Sängerinnen und Sängern zu den wichtigsten Konzertchören Hamburgs. Regelmäßig bringt er zusammen mit Orchestern und Solisten große Chorwerke auf die Bühne – oder aber kleine, feine Programme mit A-cappella-Konzerten.	Sa. 12.11.2022 20.00 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL WEIHNACHT A CAPPELLA Calmus Ensemble	Calmus Ensemble Leipzig: Anja Pöche (Sopran), Maria Kalmbach (Alt), Friedrich Bracks (Tenor), Ludwig Böhme (Bariton), Manuel Helmeke (Bass) Präzision, Leichtigkeit und Witz – das ist es, was das Calmus Ensemble zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands macht. Die breite Palette an Klangfarben, die Musizierfreude, aber auch die einfallsreichen Programme der fünf Leipziger begeistern das Publikum. Freuen Sie sich auf ein Programm mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern aus mehreren Jahrhunderten.	Mi. 21.12.2022 20.00 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 6. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg Himmlische Leben	Dirigent: Sylvain Cambreling Sarah Wegener (Sopran) Paul Dukas: Vorspiel zum 3. Akt der Oper Ariane et Barbe-Bleue Philippe Boesmans: Trakt-Lieder, Fassung für Kammerorchester von Sylvain Cambreling Gustav Mahler: Symphonie Nr. 4 G-Dur Konzerteinführung: 18:45 Uhr	So. 19.02.2023 19.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	März 2023
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 5. VIELHARMONIE-KONZERT Symphoniker Hamburg Schock des Schicksals	Dirigent: Sylvain Cambreling Catriona Morison (Mezzosopran) Francesco Filidei: Ballata No. 2 Manuel de Falla: El amor brujo Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67 Konzerteinführung: 18:15 Uhr	Do. 25.05.2023 19.30 Uhr



Symphoniker Hamburg

8 Aufführungen € 199,25



Swing Dance Orchester



Tschechische Symphoniker Prag



Kateryna Titova

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPEN
<p>ELBPILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg</p>	<p>Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67</p>	<p>4880 + 4881</p> <p>Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE KLEINER SAAL CHARLES AZNAVOUR Formidable - Hommage</p>	<p>Mit Jean-Claude Séférian (Gesang), Christiane Séférian (Klavier) und Jan Klare (Saxofon) Seit das Chanson existiert, wurde darin die Liebe besungen, und es wurde eine unübersehbare Anzahl von Meisterwerken zu diesem Thema hervorgebracht. Bei den lebenden Chanson-Poeten gibt es eine nicht unerhebliche Anzahl, die angibt, dass sie in Charles Aznavour ihr größtes Vorbild in Sachen Liebeslyrik sieht.</p>	<p>Mo. 24.10.2022 19.30 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL AN AMERICAN NIGHT OF SWING Swing Dance Orchestra</p>	<p>Leitung: Andrej Hermlin „Swing King“ Andrej Hermlin und seine Big Band gehen auf eine Reise ins Amerika der 30er-Jahre, in die große Zeit einer Musik, die in diesen Tagen eine bemerkenswerte Renaissance erlebt – Swing! Das Repertoire umfasst bekannte und seltene Originalarrangements, Melodien der berühmtesten Musiker und Orchester der Swing-Ära wie Benny Goodman, Artie Shaw, Duke Ellington und Glenn Miller, aber auch eigene Arrangements von Andrej Hermlin. Das Swing Dance Orchestra ist bis ins Detail authentisch: Sound, Arrangements, Mikrophone und Pulte, die Instrumente und die Garderobe entsprechen den amerikanischen Originalen jener Zeit.</p>	<p>So. 27.11.2022 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL GRIEG - RACHMANINOW Tschechische Symphoniker Prag</p>	<p>Kaum ein Werk verbindet man stärker mit Norwegen als „Peer Gynt“, was sowohl für die Literatur als auch für die Musik gilt. Griegs Vertonung ist ein absoluter Klassiker mit Ohrwurmqualitäten. Gleiches gilt für Rachmaninows berühmtes Klavierkonzert. Edvard Grieg: „Peer Gynt“ Suite 1 op. 46 und Suite 2 op. 55 Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18</p>	<p>Do. 22.12.2022 20.00 Uhr</p>
<p>STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>	<p>Jan./Feb. 2023</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 4. VIELHARMONIE-KONZERT Symphoniker Hamburg Auftrieb der Sinne</p>	<p>Dirigent: Sylvain Cambreling Mikael Rudolffsson (Posaune) Salvatore Sciarrino: Autoritratto nella notte Luciano Berio: SOLO für Posaune und Orchester Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93 Konzerteinführung: 18:45 Uhr</p>	<p>Do. 02.03.2023 19.30 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL MOZART - BEETHOVEN - BIZET Neue Philharmonie Hamburg</p>	<p>Dirigent: Eduard Topchyan Kateryna Titova (Klavier) Die Neue Philharmonie Hamburg präsentiert ein wundervoll leichtes und beschwingtes Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper „Così fan tutte“ Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 op. 73 in Es-Dur George Bizet: Sinfonie Nr. 1 Mozarts Ouvertüre zu „Così fan tutte“ legt ein fröhliches Tempo vor, Beethovens berühmtes Klavierkonzert Nr. 5 besticht durch seine perlenden Tastaturläufe und Bizet hat eben keineswegs nur „Carmen“ geschaffen, sondern viele weitere wunderbare Werke, wie seine Sinfonie Nr. 1, in der einfach jeder Ton an der richtigen Stelle sitzt und beim Hörer pures Wohlbefinden auslöst.</p>	<p>So. 02.04.2023 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 9. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg Leuchtende Liebesschmacht</p>	<p>Dirigent: Sylvain Cambreling Daniel Lozakovich (Violine) Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 1 Peter I. Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 – „Pathétique“ Konzerteinführung: 18:15 Uhr</p>	<p>So. 07.05.2023 19.00 Uhr</p>

8 Aufführungen € 199,25



THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPEN 4882 + 4883
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 1. VIELHARMONIE-KONZERT Symphoniker Hamburg Zukunftsglaube	Dirigent: Harry Ogg Javier Perianes (Klavier) Miroslav Srnka: Eighteen Agents for 19 strings move 04 „Memory Full“ für Orchester Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466 Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 38 D-Dur KV 504 – „Prager“ Konzerteinführung: 18:45 Uhr	Do. 27.10.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL BERLIN COMEDIAN HARMONISTS Morgen, Kinder wird's was geben	Das besondere Weihnachtskonzert der Berlin Comedian Harmonists Musikalische Arrangements: Franz Wittenbrink Mit Holger Off und Norbert Kohler (Tenor), Olaf Drauschke und Ulrich Bildstein (Bariton), Wolfgang Höltzel (Bass), Nikolai Orloff (Klavier) Für dieses Weihnachtsprogramm hat Franz Wittenbrink bekannte wie auch weniger bekannte Weihnachtslieder im Stil der Comedian Harmonists arrangiert, die gemeinsam mit den unvergänglichen Hits der Comedian Harmonists erklingen. Zwischen den Liedern überraschen die Sänger mit bezaubernden persönlichen Weihnachtsgeschichten.	Di. 29.11.2022 20.00 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 3. VIELHARMONIE-KONZERT Symphoniker Hamburg Zeitenwenden	Dirigent: Kwamé Ryan Adrian Iliescu (Violine) Darius Milhaud: La création du monde op. 81a Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35 Robert Schumann: Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120 Konzerteinführung: 18:45 Uhr	Do. 19.01.2023 19.30 Uhr
LAEISZHALLE KLEINER SAAL 6. KAMMERKONZERT Symphoniker Hamburg	C. Specht (Oboe), F. Virsik (Klarinette), M. Secker (Fagott), W. Bohnsack (Flöte), M. Kessler (Schlagzeug) Georges Auric: Trio für Oboe, Klarinette, Fagott Alexandre Tansman: Suite pour trio d'Anches Erwin Schulhoff: Divertissement für Oboe, Klarinette und Fagott Andreas Aigtmüller: Trio-Sono für Flöte und zwei Percussionisten op. 72 Astor Piazzolla: Las cuatro estaciones porteñas (Auszüge) für Flöte, Klarinette und zwei Schlagzeuger Camille Saint-Saëns: Tarantella op. 6 für Flöte, Klarinette und zwei Marimbaphone	Do. 23.02.2023 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL GERSHWIN - MAHLER - DVORAK Orchester 91	In diesem Konzertprogramm sind alle auf Reisen: George Gershwin vertonte den Paris-Besuch eines Amerikaners, während Antonín Dvorák wiederum seine eigenen Eindrücke aus der „Neuen Welt“, Amerika, in kongeniale Musik umsetzte. Nicht ganz so fern der Heimat will Gustav Mahlers „fahrender Geselle“ Neues entdecken, um eine unglückliche Liebe zu vergessen. George Gershwin: Ein Amerikaner in Paris Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 9. Das Orchester '91 besteht aus rund 90 passionierten Musikerinnen und Musikern, die ihre Liebe zur Musik verbindet und das Ziel, große sinfonische Werke gemeinsam zur Aufführung zu bringen.	Sa. 25.03.2023 20.00 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 9. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg Leuchtende Liebesschmacht	Dirigent: Sylvain Cambreling Daniel Lozakovich (Violine) Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 1 Peter I. Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 – „Pathétique“ Konzerteinführung: 18:15 Uhr	So. 07.05.2023 19.00 Uhr
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Juni 2023

Sonderprogramme mit sechs Vorstellungen und verschiedenen Schwerpunkten:
Wochentage, am Nachmittag, Musical-Kabarett-Show, Oper – Ballett – Konzert, und Theater pur.

6 Aufführungen € 153,25		MONTAG	PROGRAMM GRUPPE
			
Frank Lüdecke	„Die Deutschlehrerin“ in den Hamburger Kammerspielen		
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPE	
ELBPILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67	4701 Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr	
ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS FRANK LÜDECKE – DAS FALSCHER MUSS NICHT IMMER RICHTIG SEIN	Frank Lüdecke ist einer der führenden politischen Kabarettisten in Deutschland und neuer Betreiber und Künstlerischer Leiter der legendären Berliner „Stachelschweine“, dem ältesten Kabarett Berlins. In seinem brandaktuellen Programm stößt er die versteckten Zusammenhänge zwischen Klimaforschung, E-Scootern, Negativzinsen und Grundeinkommen auf. Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Demokratie? Lüdecke macht politisches Kabarett in einer Zeit, in der man sich fragt, was Politik heute überhaupt noch ausmacht. Und Musik gibt es auch.	Mo. 24.10.2022 20.00 Uhr	
ERNST DEUTSCH THEATER DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN Operette von Jacques Offenbach	Regie: Anatol Preissler; Musikalische Leitung: Matthias Stötzel Mit Dagmar Bernhard, Daniel Schütter, Oliver Warsitz, Mark Weigel, Daniela Ziegler u.a. Erstmals können Sie eine Operette am Ernst Deutsch Theater erleben! Das Werk ist eine Satire, in der am Beispiel des fiktiven Herzogtums Gerolstein das Günstlingswesen und das militärische Brimborium verspottet werden. Die Großherzogin des Herzogtums Gerolstein will nicht länger von ihren Ministern wie eine Unmündige behandelt werden und fordert mehr Macht und das Recht auf autonome Entscheidungen. Um daraufhin die Großherzogin von den Staatsgeschäften abzulenken, erklären Baron Puck und General Bumm kurzerhand einem Nachbarherzogtum den Krieg..	Mo. 12.12.2022 19.30 Uhr	
HAMBURGER KAMMERSPIELE DIE DEUTSCHLEHRERIN Schauspiel nach dem Roman von Judith W. Taschler	Regie: Axel Schneider; Bühnenfassung von Thomas Krauß Mit Regula Grauwiller und Stefan Gubser Als Luzerner Tatort-Kommissar Reto Flickinger ermittelte sich Stefan Gubser bereits in die Herzen der deutschen Krimifans. Auch in dem Kammerspiel „Die Deutschlehrerin“, kongenial von Thomas Krauß für zwei Personen dramatisiert, gelingt es ihm gemeinsam mit Regula Grauwiller das Publikum zu fesseln. „...absolut sehenswert.“ (NDR.de) Die Deutschlehrerin Mathilda Kaminski leidet noch immer unter der Trennung von ihrer großen Liebe Xaver Sand. Er hatte sie damals verlassen. Dann wurde sein Sohn aus der Ehe mit einer Prominenten entführt. Bis heute fehlt jede Spur. Nach 16 Jahren treffen Mathilda und Xaver wieder aufeinander... Was steckt hinter dem mysteriösen Verschwinden des kleinen Jacob vor fünfzehn Jahren? Und war das Wiedersehen wirklich Zufall?	Mo. 13.02.2023 19.30 Uhr	
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	März 2023	
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	April 2023	

6 Aufführungen € 153,25		DIENSTAG	PROGRAMM GRUPE 4702
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		
OHNSORG THEATER DAT HÖRROHR Lustspiel von Karl Bunje	Inszenierung: Frank Grupe; Bühne und Kostüme: Stephanie Kniesbeck Mit Robert Eder, Erkki Hopf, Quintus Hummel, Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Birte Kretschmer, Nele Larsen, Christian R. Meyer, Wolfgang Sommer Nach wie vor gehört dieser Volkstheaterklassiker zu den erfolgreichsten Stücken am Ohnsorg-Theater. Mit Wolfgang Sommer in der Rolle des Opa Meiners und Beate Kiupel als seine Schwiegertochter Bertha. Auch in dieser Neuinszenierung will sich Schwiegertochter Berta den Besitz vom rüstigen, aber schwerhörigen Opa Meiners erschwindeln. Berta glaubt, dass Opa Meiners nichts mehr mitbekommt und spinnst lautstark ihre Intrige. Sie will ihn ins Altersheim abschieben, weiß aber nicht, dass Bernd, der treue Knecht, Opa Meiners längst ein nagelneues Hörrohr zugesteckt hat.		Di. 04.10.2022 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHUHE TASCHEN MÄNNER Komödie von Stefan Vögel	Regie: Ute Willing; Mit Bernhard Bettermann, Nina Petri, Nicole Marischka, Tino Führer und Matthias Unruh Wer liebt hier wen, seit wann, wie lange und warum? Auch mit diesem Stück präsentiert sich Stefan Vögel wieder einmal als Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen! Tessa hatte ihren Ehemann Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von ihrem Freund verlassen und sucht Trost bei ihrem Ex-Mann. Sie will Ralf zurück. Aber auch bei Ralf gibt es Veränderungen, von denen Tessa nichts weiß...		Di. 08.11.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL GOLDEN VOICES OF GOSPEL A Higher Love	Sowohl moderne Gospelstücke als auch Lieder wie „Oh When The Saints“, „Glory Glory Halleluja“, „Swing Low Sweet Chariot“, „O Happy Day“ laden das Publikum zum Zuhören und Mitmachen ein. Das umfangreiche musikalische Repertoire dieser charismatischen Stimmen lässt erahnen, dass die Wurzeln fast aller bedeutenden Musikrichtungen des letzten Jahrhunderts (Blues, Jazz, Rock, Beat, etc.) zur Gospel-Musik reichen.		Di. 03.01.2023 20.00 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Februar 2023
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		April 2023
ERNST DEUTSCH THEATER SPATZ UND ENGEL Schauspiel nach Daniel Große Boymann und Thomas Kahry	Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer Ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. „Vasiliki Roussi als Piaf und Anika Mauer als Dietrich – sensationell gut. Wirklich umwerfend.“ (Der Tagesspiegel) Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich, der „blaue Engel“, stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York und es kommt zu einer intensiven Freundschaft, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt.		Di. 23.05.2023 19.30 Uhr

6 Aufführungen € 153,25		MITTWOCH	PROGRAMM GRUPE 4703
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		
 „Und wer nimmt den Hund?“		 Tschech. Kammerphilharmonie	 Vasiliki Roussi in „Spatz und Engel“
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS UND WER NIMMT DEN HUND? Komödie nach dem gleichnamigen Filmdrehbuch von Martin Rauhaus	Regie: Martin Woelffer; Mit Marion Kracht, Michael Roll, Dominique Siassa, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud Wie kann eine vernünftige und einvernehmliche Trennung nach vielen Ehejahren gelingen? Wer bekommt den Hund und wer das Haus? Schließlich gibt es sehr gute Trennungstherapien. Zwischen Selbstfindung und Eifersucht, Bewältigung einer Mid-Life-Crisis und wieder aufflammender Leidenschaft führen Georg und Doris einen Scheidungskrieg, in dem die Fetzen dank pointierter bissiger Dialoge auf sehr vergnügliche Art und Weise fliegen.		Mi. 26.10.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote	Regie: Benjamin Hille Mit Josepha Grünberg, Philip Wilhelmi, Daniel Große Boymann, Achmed Ole Bielfeldt, Reinhold Weiser, Sorina Kiefer 1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung von 1961 mit Audrey Hepburn in der Rolle der bezaubernden Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenfassung von Richard Greenberg über das schillernde Leben eines Mädchens in den 40er Jahren, das im Partytrubel von New York seiner Vergangenheit entflieht.		Mi. 30.11.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL DIE NEUJAHRS GALA 2023 Fireworks of Classic Tschechische Kammerphilharmonie Prag	Zum neuen Jahr kündigt sich ein besonderer musikalischer Leckerbissen an. Die renommierte Tschechische Kammerphilharmonie Prag, die sich aus führenden Solisten der besten tschechischen Orchester zusammensetzt, präsentiert eine Neujahrsgala beliebter klassischen Klänge. Petr Chromczak, der temperamentvolle musikalische Leiter und Dirigent, führt die Kammerphilharmonie durch diese bunte Rundreise der Klassik.		Mi. 04.01.2023 20.00 Uhr
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Februar 2023
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		April 2023
ERNST DEUTSCH THEATER SPATZ UND ENGEL Schauspiel nach Daniel Große Boymann und Thomas Kahry	Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer Ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. „Vasiliki Roussi als Piaf und Anika Mauer als Dietrich – sensationell gut. Wirklich umwerfend.“ (Der Tagesspiegel) Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich, der „blaue Engel“, stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York und es kommt zu einer intensiven Freundschaft, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt.		Mi. 24.05.2023 19.30 Uhr

6 Aufführungen € 153,25		DONNERSTAG	PROGRAMM GRUPE 4704
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		
LAEISZHALLE GROSSER SAAL HAYDN-TSCHAIKOWSKY-MOZART Neue Philharmonie Hamburg Herbstkonzert	Dirigent: Samvel Barsegian; Alexander Chaushian (Cello) Joseph Haydn: Symphonie Nr. 49 f-moll, Hob.I:49 (La Passione) Peter I. Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33 Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 g-moll, KV 550 Haydns sehr intensive Symphonie Nr. 49 wurde möglicherweise für ein Theaterstück komponiert, Tschaikowskys Rokoko-Variationen kommen recht unbeschwert daher, und der Komponist hatte dabei ganz sicher sein großes Vorbild Mozart im Ohr. Dessen expressive Sinfonie Nr. 40 gehört zu seinen bedeutendsten Werken. Es wurde viel über Mozarts Befinden zur Entstehungszeit spekuliert. Man kann aber nur eines sicher sagen: die Musik pulsiert geradezu, das ist „Sturm und Drang“ in seiner reinen Form.	Do.	06.10.2022 20.00 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHUHE TASCHEN MÄNNER Komödie von Stefan Vögel	Regie: Ute Willing; Mit Bernhard Bettermann, Nina Petri, Nicole Marischka, Tino Führer und Matthias Unruh Wer liebt hier wen, seit wann, wie lange und warum? Auch mit diesem Stück präsentiert sich Stefan Vögel wieder einmal als Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen! Tessa hatte ihren Ehemann Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von ihrem Freund verlassen und sucht Trost bei ihrem Ex-Mann. Sie will Ralf zurück. Aber auch bei Ralf gibt es Veränderungen, von denen Tessa nichts weiß...	Do.	03.11.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote	Regie: Benjamin Hille Mit Josepha Grünberg, Philip Wilhelm, Daniel Große Boymann, Achmed Ole Bielfeldt, Reinhold Weiser, Sorina Kiefer 1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung von 1961 mit Audrey Hepburn in der Rolle der bezaubernden Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenfassung von Richard Greenberg über das schillernde Leben eines Mädchens in den 40er Jahren, das im Partytrubel von New York seiner Vergangenheit entflieht.	Do.	15.12.2022 19.30 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Februar 2023
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		April 2023
ALTONAER THEATER DIE BÜCHERINSEL Eine Hommage an das Lesen Schauspiel nach dem Roman von Janne Mommssen	Regie: Axel Schneider Die peppige Sandra, Tochter eines Schaustellers, hat nur unregelmäßig die Schule besucht und sich durchs Leben gemogelt. Doch eines Tages bricht ihre energiegeladene Fassade zusammen und offenbart ein Riesenproblem, um das sie sich ihr Leben lang herumgedrückt hat und mit dem niemand gerechnet hätte... Die Mitglieder eines skurrilen Lesekreises auf einer Nordseeinsel lieben äußerst unterschiedliche Geschichten. Auch Putzfrau und Strandkorbvermieterin Sandra Malien kennt und liebt unzählige Romane. Als sie in den Lesekreis kommt, stellt sie den Text einer unbekannt dänischen Autorin vor. Alle sind tief ergriffen. Als sie die Regale der Buchhandlung putzt und die Bücher nach Farben geordnet wieder einsortiert, sind alle sicher: sie ist in Wirklichkeit Künstlerin! Doch Sandras Verhalten zeigt zunehmend Brüche, sie verhält sich merkwürdig und widersprüchlich.	Do.	01.06.2023 19.30 Uhr

6 Aufführungen € 153,25		FREITAG	PROGRAMM GRUPE 4705
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		
ALTONAER THEATER THE ADDAMS FAMILY Musical nach dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elice und Figuren von Charles Addams	Regie: Franz-Joseph Dieken Mit Pierre Sanoussi-Bliss, Dirk Hoener, Valerija Laubach, Martin Markert, Luisa Meloni u.a. Erinnern Sie sich noch an die amerikanische TV-Kult-Serie „The Addams Family“ aus dem Jahr 1991? Nun kommt diese schrille Familiengeschichte als Musical auf die Bühne des Altonaer Theaters. Schräg, witzig und beste Unterhaltung zum Gruseln - präsentiert von 14 Darstellern inklusive Musical-Star Martin Markert. Die Addams leben ein sehr ungewöhnliches Leben. In einer Familie, in der der Sohn sich gerne mit Stromschlägen foltern lässt, die Oma sich die Birne zukiffert und alle nur Schwarz tragen, hängt dann schon mal der Hausseggen schief: Als sich Tochter Wednesday in einen ganz gewöhnlichen Mann aus respektabler (spießiger) Familie verliebt, ist die Katastrophe vorprogrammiert...	Fr.	30.09.2022 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS SCHUHE TASCHEN MÄNNER Komödie von Stefan Vögel	Regie: Ute Willing Mit Bernhard Bettermann, Nina Petri, Nicole Marischka, Tino Führer und Matthias Unruh Wer liebt hier wen, seit wann, wie lange und warum? Auch mit diesem Stück präsentiert sich Stefan Vögel wieder einmal als Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen! Tessa hatte ihren Ehemann Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von ihrem Freund verlassen und sucht Trost bei ihrem Ex-Mann. Sie will Ralf zurück. Aber auch bei Ralf gibt es Veränderungen, von denen Tessa nichts weiß...	Fr.	11.11.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL VIER JAHRESZEITEN - WASSERMUSIK Tschech. Kammerphilharmonie Prag	Musikalische Leitung: Damiano Binetti Solist: Martin Kos (Violine) Erleben Sie drei Highlights der klassischen Musik an einem Abend: Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ op. 8, „Le quattro Stagioni“; Joseph Haydn: Symphonie fis-Moll Hob. I/45, „Abschiedssinfonie“; Georg Friedrich Händel: „Wassermusik“	Fr.	30.12.2022 20.00 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Februar 2023
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		März 2023
ALTONAER THEATER DIE BÜCHERINSEL Schauspiel n. d. Roman von Janne Mommssen	Regie: Axel Schneider; Die peppige Sandra, Tochter eines Schaustellers, hat nur unregelmäßig die Schule besucht und sich durchs Leben gemogelt. Doch eines Tages bricht ihre energiegeladene Fassade zusammen und offenbart ein Riesenproblem, um das sie sich ihr Leben lang herumgedrückt hat und mit dem niemand gerechnet hätte...	Fr.	26.05.2023 19.30 Uhr

6 Aufführungen € 153,25		SAMSTAG I	PROGRAMM GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4707
 <p>Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor</p>	 <p>„The Addams Family“ im Altonaer Theater</p>		
ALTONAER THEATER THE ADDAMS FAMILY Musical nach dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elice und Figuren von Charles Addams	Regie: Franz-Joseph Dieken; Mit Pierre Sanoussi-Bliss, Dirk Hoener, Valerija Laubach, Martin Markert, Luisa Meloni u.a. Schräg, witzig und beste Unterhaltung zum Gruseln – präsentiert von 14 Darstellern inklusive Musical-Star Martin Markert. Die Addams leben ein sehr ungewöhnliches Leben. In einer Familie, in der der Sohn sich gerne mit Stromschlägen foltern lässt, die Oma sich die Birne zukifft und alle nur Schwarz tragen, hängt dann schon mal der Haussegen schief: Als sich Tochter Wednesday in einen ganz gewöhnlichen Mann aus respektabler (spießiger) Familie verliebt, ist die Katastrophe vorprogrammiert...		Sa. 24.09.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL CARL-PHILIPP-EMANUEL-BACH-CHOR Aus dem Dunkel zum Licht Bremer Philharmoniker	Carl-Philipp-Emanuel Bach-Chor Hamburg; Leitung: Hansjörg Albrecht Solisten: Elsa Benoit (Sopran), Christian Gerhaher (Bariton), Elisaveta Blumina (Piano) Eröffnet wird der Abend mit Heinrich Schütz' „Selig sind die Toten“ (komponiert zu Ende des 30-jährigen Krieges), welches Brahms einerseits zur Vorlage für seine eigene Komposition diente und andererseits zum großen Bogen des Konzerts wird. Dass Johannes Brahms sein Requiem für die Hinterbliebenen geschrieben hat und nicht für die Toten, ist in der Forschung häufig bemerkt worden. In Verbindung mit Mieczyslaw Weinbergs Klavierquintett rückt dieser Trost für die Trauernden in besonderer Weise ins Zentrum des Konzertes. Heinrich Schütz: Selig sind die Toten; Mieczyslaw Weinberg: Pianoquintett (Orchesterfassung); Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem		Sa. 19.11.2022 19.30 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Januar 2023
HAMBURGER KAMMERSPIELE HEDDA GABLER Schauspiel von Henrik Ibsen	Regie: Kai Wessel; Ibsens „Hedda Gabler“ fragt danach, wie sich der Traum von einem freieren, unabhängigeren Leben jenseits bürgerlicher Ehemodelle erfüllen kann. Es ist die psychologische Studie einer Frau, die sich von den Zwängen und Erwartungen der Gesellschaft unter Druck gesetzt fühlt und nicht in der Lage ist, ihrem Leben einen Sinn zu geben.		Sa. 18.02.2023 19.30 Uhr
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS VORHANG AUF FÜR CYRANO Komödie von Alexis Michalik	Regie: Christopher Tölle; Mit Esther Agricola, Lorris Andre Blazejewski, Matthias Btitschgi, Philip Butz, Oliver Dupont, Michaela Hanser/ Bianca Karsten, Peer Martiny, Vanessa Rottenburg, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter; „Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris.		Sa. 25.03.2023 19.30 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		April 2023

6 Aufführungen € 153,25		SAMSTAG II	PROGRAMM GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4708
HAMBURGER KAMMERSPIELE DIE LABORANTIN Schauspiel nach dem Roman von Ella Road	Regie: Sewan Latchinian In ihrem Debütstück von 2018 entwirft die junge britische Autorin Ella Road ein erschreckendes Szenario: anhand von Bluttests wird das Erbgut eines Jeden auf breiter Ebene analysiert und erhält einen Rating-Wert, der auf das private und berufliche Lebensglück entscheidend Einfluss nimmt... In der Titelrolle wird Jungstar Lilli Fichtner zu erleben sein, die Film – und Fernsehdarstellerin aus „Gladbeck“, „Babylon Berlin“, „Lieber Thomas“ u.a.		Sa. 01.10.2022 19.30 Uhr
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		November 2022
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Dezember 2022
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat	Deutsch von Leyla-Claire Rbih und Frank Weigand; Regie: Bernd Schadewald; Mit Michaela May und Krystian Martinek Hier dreht sich alles um zwei befreundete Ehepaare, bei denen das Verhalten des einen die Beziehung des anderen Paares auf den Prüfstand stellt. Ein Mann und eine Frau erwarten bei festlich gedecktem Tisch das Eintreffen ihrer Gäste, David und Catherine. Dann ruft David an und entschuldigt sich, sie könnten nicht kommen, weil Einbrecher bei ihnen eingestiegen seien. Die Gastgeber sind zunächst erfüllt von Mitleid mit den Beraubten, doch schon bald verlieren sie sich in den wildesten Spekulationen - und nichts ist mehr so, wie es einmal war...		Sa. 21.01.2023 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL GERSHWIN - MAHLER - DVORAK Orchester 91	George Gershwin vertonte den Paris-Besuch eines Amerikaners, während Antonín Dvorák wiederum seine eigenen Eindrücke aus der „Neuen Welt“, Amerika, in kongeniale Musik umsetzte. Nicht ganz so fern der Heimat tut sich Gustav Mahlers „fahrender Geselle“ um, aber auch er hat sich auf den Weg gemacht, um Neues zu entdecken – und um eine unglückliche Liebe zu vergessen. George Gershwin: Ein Amerikaner in Paris; Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen; Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 9		Sa. 25.03.2023 20.00 Uhr
ALTONAER THEATER DIE BÜCHERINSEL Schauspiel n. d. Roman v. Janne Mommsen	Regie: Axel Schneider; Die peppige Sandra, Tochter eines Schaustellers, hat nur unregelmäßig die Schule besucht und sich durchs Leben gemogelt. Doch eines Tages bricht ihre energiegelbe Fassade zusammen und offenbart ein Riesenproblem, um das sie sich ihr Leben lang herumgedrückt hat und mit dem niemand gerechnet hätte...		Sa. 27.05.2023 19.30 Uhr

6 Aufführungen € 153,25

SONNTAG



„All ünner een Dannenboom“



Symphoniker Hamburg

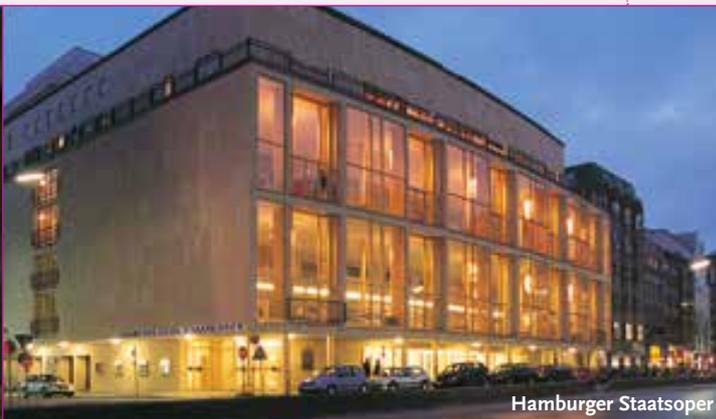
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPE
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 2. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg Jenseitshoffnung	Dirigent: Jacek Kasprzyk Sarah Wegener (Sopran) Richard Strauss: Vier letzte Lieder Mieczysław Weinberg: Symphonie Nr. 21 op. 152 – „Kaddish“ Konzerteinführung: 18:15 Uhr	4709 4710 So. 09.10.2022 19.00 Uhr
OHNSORG THEATER ALL ÜNNER EEN DANNENBOOM Komödie nach dem Film „Alle unter eine Tanne“ von Lo Malinke	Inszenierung: Murat Yeginer Mit Colin Hausberg, Till Huster, Rune Jürgensen, Flavio Kiener, Caroline Kiesewetter, Meike Meiners, Laura Uhlig, Lara-Maria Wichels Eine ganz (und gar nicht) normale Familienkomödie – authentisch, warmherzig, amüsant über eine sehr spezielle Patchwork-Familie. Ohne das Wissen ihrer Kinder sind Elli und Robert seit drei Jahren geschieden und leben längst mit neuen Partnern zusammen. So wird den Kindern an Weihnachten immer eine heile Familie vorgespielt. Doch dieses Mal gerät das Fest ins Wanken, denn Roberts neue Partnerin Chrissi erscheint und fordert die Klärung der Verhältnisse ein...	So. 13.11.2022 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN Operette von Jacques Offenbach	Regie: Anatol Preissler Musikalische Leitung: Matthias Stötzel Mit Dagmar Bernhard, Daniel Schütter, Oliver Warsitz, Mark Weigel, Daniela Ziegler u.a. Erstmals können Sie eine Operette am Ernst Deutsch Theater erleben! Das Werk ist eine Satire, in der am Beispiel des fiktiven Herzogtums Gerolstein das Günstlingswesen und das militärische Brimborium verspottet werden. Die Großherzogin des Herzogtums Gerolstein will nicht länger von ihren Ministern wie eine Unmündige behandelt werden und fordert mehr Macht und das Recht auf autonome Entscheidungen. Um daraufhin die Großherzogin von den Staatsgeschäften abzulenken, erklären Baron Puck und General Bumm kurzerhand einem Nachbarherzogtum den Krieg...	So. 18.12.2022 19.30 Uhr
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Februar 2023
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS VORHANG AUF FÜR CYRANO Komödie von Alexis Michalik	Regie: Christopher Tölle Mit Esther Agricola, Loris Andre Blazejewski, Matthias Btitschgi, Philip Butz, Oliver Dupont, Michaela Hanser/ Bianca Karsten, Peer Martiny, Vanessa Rottenburg, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter „Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris. Der junge Autor Edmons Rostand schreibt Theaterstücke, die keiner sehen will. Als er kurz vor seinem finanziellen Ruin die Bekanntschaft macht mit dem berühmten Schauspieler Constant Coquelin, eröffnet sich für Edmons eine neue Chance...	So. 19.03.2023 18.00 Uhr
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EIN AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023



Mark Weigel



Daniel Schütter



Hamburger Staatsoper

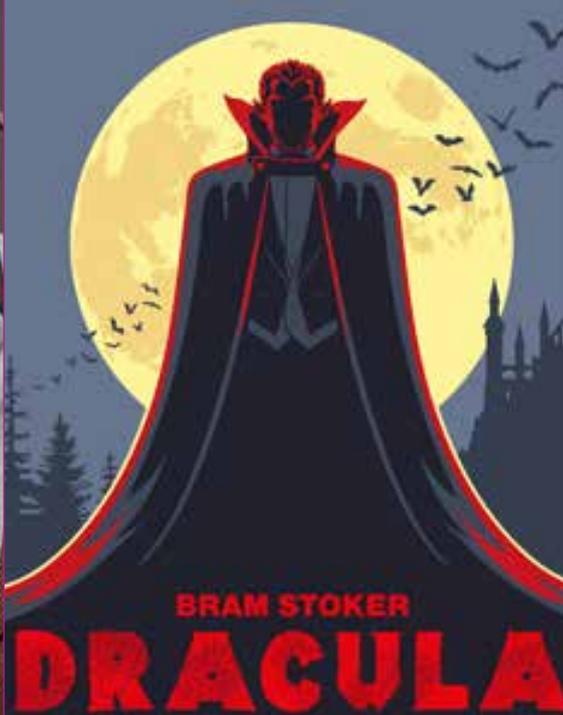
6 Aufführungen € 153,25

NACHMITTAG I

Katharina Abt in „Gespenster“

„Josef und Maria“

Imperial Theater



THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPE 4730
<p>ERNST DEUTSCH THEATER GESPENSTER Schauspiel nach Henrik Ibsen</p>	<p>Regie: Christoph Tomanek Mit Helen Barke, Katharina Abt, Christoph Finger, Janek Maudrich, Christian Nickel Ibsens „Familientragödie“ gehört zu den bedeutendsten Gesellschaftsdramen des späten 19. Jahrhunderts. Am Beispiel einer unglücklichen Familiengeschichte stellt Ibsen dramatische Auswirkungen von überholten gesellschaftlichen Zwängen dar. Lange schon hat Helene Alving ihre unglückliche Ehe ertragen und will ihren Mann verlassen. Sie will sich und ihren Sohn Oswald vor weiteren Übergriffen schützen und mit Pastor Manders, ihrer großen Liebe, ein neues Leben beginnen. Aber der ist nicht bereit dazu und verleugnet seine Gefühle. Daraufhin inszeniert Helene eine perfekte Familienfassade: Geheimnisse, Grausamkeiten, Hass und Missbrauch bleiben dahinter verborgen. Nach dem Tod des Vaters kehrt Oswald nach langer Abwesenheit aus Paris nach Hause zurück. Als er sich in die junge Regine verliebt, tauchen die Gespenster der Vergangenheit wieder auf...</p>	<p>Sa. 01.10.2022 15.30 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 1. MORGEN MUSIK Symphoniker Hamburg</p>	<p>Dirigent: Sylvain Cambreling Solisten: Lauryna Bendžiunaite (Sopran), Andreas Wolf (Bass-Bariton) EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ (Einstudierung: Jan Hoffmann) Igor Strawinsky: Mass Joseph Haydn: Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. I:49 – „La Passione“ Gabriel Fauré: Requiem op. 48</p>	<p>So. 06.11.2022 11.00 Uhr</p>
<p>HAMBURGER KAMMERSPIELE JOSEF UND MARIA Schauspiel von Peter Turrini</p>	<p>Regie: Sewan Latchinian Mit April Hailer und Gerhard Garbers Ein Porträt zweier einsamer Menschen am Rande der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen, einander in einem spontanen, illegalen Fest der Liebe etwas von jener Wertschätzung zukommen zu lassen, die ihnen die konsumorientierte Mitwelt versagt. Zum erfolgreichen Abschluss des Weihnachtsgeschäftes erhalten die Angestellten eines großen Kaufhauses ein Fläschchen „Qualitäts-Brantwein“. Ausgenommen sind ausländische und nicht ständig beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – wie die Putzfrau Maria und der Nachtwächter Josef. Kurz vor der Heiligen Nacht kommen sie in dem leeren Kaufhaus ins Gespräch, erzählen einander von den Stationen ihres Lebens, von ihren Wünschen und Träumen, ihren gescheiterten Hoffnungen und privaten Kümernissen.</p>	<p>Sa. 17.12.2022 15.00 Uhr</p>
<p>SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>	<p>Januar 2023</p>
<p>IMPERIAL THEATER DRACULA Schauspiel nach dem Roman von Bram Stoker</p>	<p>Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow Seit Jahrhunderten kursieren Berichte über Untote, die nachts aus ihren Gräbern aufsteigen und die Lebenden heimsuchen. Blass und blutdurstig scheuen sie Knoblauch und Kreuzifix und zerfallen bei Tageslicht zu Staub. Die Angst vor ihnen ist uralte, der Glaube an sie auch heute noch gegenwärtig. Endlich ist nun der berühmteste Vampir der Welt zu Gast im Imperial Theater: Bram Stokers „Dracula“, der bekanntesten Klassiker der viktorianischen Gruseliteratur. Mina Murray besucht ihre Freundin Lucy auf dem Landsitz ihres Verlobten Dr. Seward. Zu ihrem Schrecken muss sie feststellen, dass ihre Freundin an einer mysteriösen Krankheit leidet. Sie wird von Angstträumen geplagt und braucht regelmäßige Bluttransfusionen. Seward weiß in Bezug auf Lucys Krankheit keinen Rat und bittet den holländischen Gelehrten Abraham van Helsing um Hilfe. Dieser entdeckt zwei kleine rote Einstiche an Lucys Hals und vermutet als Ursache für Lucys Leiden einen Vampirbiss...</p>	<p>Sa. 18.03.2023 16.00 Uhr</p>
<p>STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>	<p>Mai 2023</p>

6 Aufführungen € 153,25		NACHMITTAG II	PROGRAMM GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4731
ERNST DEUTSCH THEATER DIE MITSCHULDIGEN Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe	Regie: Wolf-Dietrich Sprenger; Mit Christian Nickel, Ines Nieri, Anton Pleva, Hrolfur Vagnsson, Oliver Warsitz Die Beziehungskomödie, die Goethe als Zwanzigjähriger schrieb, ist ein fast unbekannter Schatz und gibt uns humorvoll Einblick in allzu menschliche Schwächen. Drei Männer bestimmen das Leben der jungen Sophie: ihr Vater, ein Hotelbesitzer in schwieriger wirtschaftlicher Situation, ihr schuldengeplagter und spielsüchtiger Ehemann Söller und nicht zuletzt Alcest, der plötzlich wieder auftaucht und Sophie in höchst emotionale Bedrängnis bringt. Als sie einwilligt, sich nachts mit Alcest in seinem Zimmer zu treffen, belauscht Söller die beiden. Am nächsten Morgen wird ein Diebstahl entdeckt und viele Verdächtigungen stehen im Raum. In nur einer Nacht sind alle zu Mitschuldigen geworden.	So. 30.10.2022 15.00 Uhr	
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 2. MORGEN MUSIK Symphoniker Hamburg Tanzendes Glück	Dirigentin: Han-Na Chang; Mischa Maisky (Violoncello) Gioachino Rossini: Ouvertüre zu der Oper Wilhelm Tell Dmitri Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107 Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92	So. 04.12.2022 11.00 Uhr	
ERNST DEUTSCH THEATER DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN Operette von Jacques Offenbach	Regie: Anatol Preissler; Musikalische Leitung: Matthias Stötzel Mit Dagmar Bernhard, Daniel Schütter, Oliver Warsitz, Mark Weigel, Daniela Ziegler u.a. Erstmals können Sie eine Operette am Ernst Deutsch Theater erleben! Das Werk ist eine Satire, in der am Beispiel des fiktiven Herzogtums Gerolstein das Günstlingswesen und das militärische Brimborium verspottet werden. Die Großherzogin des Herzogtums Gerolstein will nicht länger von ihren Ministern wie eine Unmündige behandelt werden und fordert mehr Macht und das Recht auf autonome Entscheidungen. Um daraufhin die Großherzogin von den Staatsgeschäften abzulenken, erklären Baron Puck und General Bumm kurzerhand einem Nachbarherzogtum den Krieg...	So. 08.01.2023 15.00 Uhr	
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EIN AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Februar 2023	
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS VORHANG AUF FÜR CYRANO Komödie von Alexis Michalik	Regie: Christopher Tölle Mit Esther Agricola, Lorrin Andre Blazejewski, Matthias Btitschi, Philip Butz, Oliver Dupont, Michaela Hanser/ Bianca Karsten, Peer Martiny, Vanessa Rottenburg, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter „Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris. Der junge Autor Edmons Rostand schreibt Theaterstücke, die keiner sehen will. Als er kurz vor seinem finanziellen Ruin die Bekanntschaft macht mit dem berühmten Schauspieler Constant Coquelin, eröffnet sich für Edmons eine neue Chance...	Sa. 01.04.2023 15.30 Uhr	
STAATSOOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Mai 2023	

6 Aufführungen € 153,25		NACHMITTAG III	PROGRAMM GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4732
STAATSOOPER HAMBURG NABUCCO Oper von Giuseppe Verdi, in italienischer Sprache	Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: Kirill Serebrennikov; Musikalische Leitung: Matteo Beltrami Philharmonisches Staatsorchester Hamburg Chor der Hamburgischen Staatsoper (Ltg. Eberhard Friedrich) Verdis Meisterwerk mit dem berühmten Gefangenenchor bringt mit einer Geschichte aus dem Alten Testament das hoch aktuelle Thema von „Flucht und Vertreibung“ mit großen Gefühlen auf die Opernbühne: das Drama um die Einnahme Jerusalems durch den Babylonier-König Nebukadnezar (Nabucco) und die sich darauf hin überstürzenden Ereignisse im 6. Jahrhundert vor Christus.	Mo. 03.10.2022 16.00 Uhr	
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 1. MORGEN MUSIK Symphoniker Hamburg Leidenschaftliche Ruhe	Dirigent: Sylvain Cambreling; Solisten: Lauryna Bendžiunaite (Sopran), Andreas Wolf (Bass-Bariton) EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ (Einstudierung: Jan Hoffmann) Igor Strawinsky: Mass; Joseph Haydn: Symphonie Nr. 49 f-Moll Hob. 1:49 – „La Passione“ Gabriel Fauré: Requiem op. 48	So. 06.11.2022 11.00 Uhr	
HAMBURGER KAMMERSPIELE JOSEF UND MARIA Schauspiel von Peter Turrini	Regie: Sewan Latchinian; Mit April Hailer und Gerhard Garbers Ein Porträt zweier einsamer Menschen am Rande der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen, einander in einem spontanen, illegalen Fest der Liebe etwas von jener Wertschätzung zukommen zu lassen, die ihnen die konsumorientierte Mitwelt versagt.	Sa. 17.12.2022 15.00 Uhr	
SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EIN AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)	Februar 2023	
IMPERIAL THEATER DRACULA Schauspiel n. d. Roman v. Bram Stoker	Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow	Sa. 18.03.2023 16.00 Uhr	
ERNST DEUTSCH THEATER SPATZ UND ENGEL Schauspiel nach Daniel Große Boymann und Thomas Kahry	Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Gunbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer Ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. „Vasiliki Roussi als Piaf und Anika Mauer als Dietrich – sensationell gut. Wirklich umwerfend.“ (Der Tagesspiegel)	So. 14.05.2023 15.00 Uhr	

6 Aufführungen € 153,25		NACHMITTAG IV	PROGRAMM GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4733
 <p>„Hänsel und Gretel“</p>	 <p>Murat Yeginer vom Ohnsorg Theater</p>	 <p>Dirigent Sylvain Cambreling</p>	
<p>KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS UND WER NIMMT DEN HUND? Komödie nach dem gleichnamigen Filmdrehbuch von Martin Rauhaus</p>	<p>Regie: Martin Woelffer; Mit Marion Kracht, Michael Roll, Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud. Zwischen Selbstfindung und Eifersucht, Bewältigung einer Mid-Life-Crisis und wieder aufflammender Leidenschaft führen Georg und Doris einen Scheidungskrieg, in dem dank pointierter bissiger Dialoge wunderbar unterhaltsam die Fetzen fliegen... Und wer bekommt den Hund und wer das Haus? Zwischen Selbstfindung und Eifersucht, Bewältigung einer Mid-Life-Crisis und wieder aufflammender Leidenschaft führen Georg und Doris einen Scheidungskrieg, in dem die Fetzen dank pointierter bissiger Dialoge auf sehr vernünftige Art und Weise fliegen.</p>		<p>Sa. 22.10.2022 15.30 Uhr</p>
<p>STAATSOPER HAMBURG HÄNSEL UND GRETEL Märchenoper von Engelbert Humperdinck Philharmonisches Staatsorchester Hamburg</p>	<p>In deutscher Sprache; Inszenierung: Peter Beauvais; Musikalische Leitung: Mark Wigglesworth Bühnenbild: Jan Schlubach; Kostüme: Barbara Bilabel / Susanne Raschig Der Opern-Klassiker entführt junges und jung geliebtes Publikum auf der ganzen Welt immer wieder ins Märchenreich. Wie in den meisten Geschichten der Brüder Grimm wendet sich auch in Engelbert Humperdincks Märchenvertonung am Ende alles zum Guten. Diese Inszenierung gehört zu den beliebtesten des Hamburger Spielplans.</p>		<p>So. 27.11.2022 14.00 Uhr</p>
<p>ALTONAER THEATER THE ADDAMS FAMILY Musical nach dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elice und Figuren von Charles Addams</p>	<p>Regie: Franz-Joseph Dieken Mit Pierre Sanoussi-Bloss, Dirk Hoener, Valerija Laubach, Martin Markert, Luisa Meloni u.a. Die Addams leben ein sehr ungewöhnliches Leben. In einer Familie, in der der Sohn sich gerne mit Stromschlägen foltern lässt, die Oma sich die Birne zukiffert und alle nur Schwarz tragen, hängt dann schon mal der Hausseggen schief: Als sich Tochter Wednesday in einen ganz gewöhnlichen Mann aus respektabler (spießiger) Familie verliebt, ist die Katastrophe vorprogrammiert...</p>		<p>So. 15.01.2023 15.00 Uhr</p>
<p>OHNSORG THEATER DAT FÜERSCHIPP Schauspiel nach der Erzählung „Das Feuerschiff“ von Siegfried Lenz</p>	<p>Bearbeitung und Plattdeutsch: Frank Grupe; Inszenierung: Murat Yeginer Bühne & Kostüme: Jürge Höth. Mit Konstantin Graudus, Frank Grupe, Colin Hausberg, Sebastian Herrmann, Peter Kaempfe, Oskar Ketelhut, Anton Pleva, Dieter Schmitt u.a. Auf einem Feuerschiff kommt es zwischen der kleinen Besatzung und einer Gruppe von bewaffneten Männern zum Konflikt: Der pflichtbewusste Kapitän des Feuerschiffs, Johann Freytag, nimmt die Verbrecher als vermeintlich Schiffbrüchige an Bord. Als die Bande seine Mannschaft bedroht, lässt sich Freytag auf ihre harten Bedingungen ein und gerät so in den Konflikt mit seiner eigenen Crew.</p>		<p>Mi. 15.03.2023 16.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 3. MORGEN MUSIK Symphoniker Hamburg Schöpfung der Schönheit</p>	<p>Dirigent: Sylvain Cambreling Solisten: Mandy Fredrich (Sopran), Markus Eiche (Bariton), Werner Güra (Tenor) EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ (Einstudierung Jan Hoffmann) Joseph Haydn: „Die Schöpfung“ Hob. XXI:2</p>		<p>So. 23.04.2023 11.00 Uhr</p>
<p>SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EIN AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>		<p>Mai 2023</p>

6 Aufführungen € 153,25		NACHMITTAG V	PROGRAMM GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4734 4735
<p>STAATSOPER HAMBURG DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Romantische Oper von Richard Wagner</p>	<p>In deutscher Sprache; Inszenierung: Michael Thalheimer; Musikalische Leitung: Kent Nagano; Chor: Eberhard Friedrich Mit Vitalij Kowaljow, Jennifer Holloway, Kwangchul Youn, Benjamin Bruns Können Mitleid und Liebe einen Menschen vom scheinbar unabänderlichen Schicksal erretten? Ein packendes Drama, das von einer jungen Frau erzählt, die sich nicht fügen will, die alles auf eine Karte setzt, um ihre Grenzen zu überschreiten, koste es auch das Leben.</p>		<p>So. 13.11.2022 16.00 Uhr</p>
<p>HAMBURGER KAMMERSPIELE JOSEF UND MARIA Schauspiel von Peter Turrini</p>	<p>Regie: Sewan Latchinian; Mit April Hailer und Gerhard Garbers Ein Porträt zweier einsamer Menschen am Rande der Wohlstandsgesellschaft: Die Putzfrau Maria und der Nachtwächter Josef kommen kurz vor der Heiligen Nacht in einem leeren Kaufhaus ins Gespräch und feiern dort ein spontanes, illegales Weihnachtsfest.</p>		<p>Sa. 17.12.2022 15.00 Uhr</p>
<p>KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS DER SITTICH Komödie von Audrey Schebat</p>	<p>Deutsch von Leyla-Claire Rbih und Frank Weigand; Regie: Bernd Schadewald Mit Michaela May und Krystian Martinek Ein Mann und eine Frau erwarten bei festlich gedecktem Tisch das Eintreffen ihrer Gäste, David und Catherine. Dann ruft David an und entschuldigt sich, sie könnten nicht kommen, weil Einbrecher bei ihnen eingestiegen seien. Die Gastgeber verlieren sie sich schon bald in den wildesten Spekulationen - und nichts ist mehr so, wie es einmal war...</p>		<p>Sa. 28.01.2023 15.30 Uhr</p>
<p>IMPERIAL THEATER DRACULA Schauspiel n. d. Roman v. Bram Stoker</p>	<p>Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow. Die Angst vor Vampiren ist uralte, der Glaube an sie auch heute noch gegenwärtig. Endlich ist nun der berühmteste Vampir der Welt zu Gast im Imperial Theater: Bram Stokers „Dracula“.</p>		<p>Sa. 18.03.2023 16.00 Uhr</p>
<p>SCHAUSPIELHAUS ODER THALIA THEATER EIN AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN</p>	<p>(Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)</p>		<p>April 2023</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL 3. MORGEN MUSIK Nordische Helligkeit</p>	<p>Symphoniker Hamburg; Dirigent: Olari Elts; Lucas Debargue (Klavier) Jean Sibelius: En Saga op. 9; Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16 Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90</p>		<p>So. 04.06.2023 11.00 Uhr</p>

6 Aufführungen € 165,25

MUSICAL – KABARETT – SHOW I



„Footloose“ im First Stage Theater



Varieté im Hansa-Theatersaal



Andrej Hermlin

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4750	4751
<p>FIRST STAGE THEATER FOOTLOOSE - DAS MUSICAL Nach dem Originaldrehbuch von Dean Pitchford</p>	<p>Regie: Felix Löwy Das Musical mit Kultstatus: Aufgrund der großen Nachfrage in 2022 wieder zurück in Altona! Mitreißende Songs und Tanzchoreografien, heiße Liebeszenen und eine alles durchdringende, brodelnde Energie – das Musical Footloose begeistert Kritiker und Publikum seit seiner Broadway-Premiere 1998 und errang Kultstatus - ebenso die gleichnamige Verfilmung von 1984 mit Kevin Bacon in der Hauptrolle. Nun können Sie es auf der Musical-Bühne in Altona erleben! Ein Leben ohne Tanz und Musik? In der konservativen Kleinstadt Bomont sind Rockmusik, Alkohol und Tanzen strikt verboten. Damit will der frisch aus Chicago zugezogene Ren sich nicht abfinden. Schnell hat er die Jugend des Städtchens auf seiner Seite und versucht gegen Verbote und Engstirnigkeit vorzugehen...</p>	<p>Mo. 26.09.2022 19.30 Uhr</p>	<p>Mi. 28.09.2022 19.30 Uhr</p>
<p>HANSA THEATERSAAL VARIÉTÉ IM HANSA-THEATERSAAL Juwelen der Variété-Kunst</p>	<p>Auch in der Spielzeit 2022/2023 entführen Sie internationale Künstlerinnen und Künstler im nostalgischen Ambiente dieser Hamburger Legende auf eine fesselnde Zeitreise in die glamouröse Welt des Varietés. Durch die Abende führen wechselnde Conférenciers: Kabarettisten, Schauspieler und Musiker. Selbstverständlich wie gewohnt mit gastronomischem Service direkt am Platz!</p>	<p>So. 13.11.2022 18.30 Uhr</p>	<p>So. 20.11.2022 18.30 Uhr</p>
<p>ERNST DEUTSCH THEATER DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN Operette von Jacques Offenbach</p>	<p>Regie: Anatol Preissler; Musikalische Leitung: Matthias Stötzel Mit Dagmar Bernhard, Daniel Schütter, Oliver Warsitz, Mark Weigel, Daniela Ziegler u.a. Erstmals können Sie eine Operette am Ernst Deutsch Theater erleben! Das Werk ist eine Satire, in der am Beispiel des fiktiven Herzogtums Gerolstein das Günstlingswesen und das militärische Brimborium verspottet werden. Die Großherzogin des Herzogtums Gerolstein will nicht länger von ihren Ministern wie eine Unmündige behandelt werden und fordert mehr Macht und das Recht auf autonome Entscheidungen. Um daraufhin die Großherzogin von den Staatsgeschäften abzulenken, erklären Baron Puck und General Bumm kurzerhand einem Nachbarherzogtum den Krieg...</p>	<p>Do. 15.12.2022 19.30 Uhr</p>	<p>Mi. 21.12.2022 19.30 Uhr</p>
<p>IMPERIAL THEATER DRACULA Schauspiel nach dem Roman von Bram Stoker</p>	<p>Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow Seit Jahrhunderten kursieren Berichte über Untote, die nachts aus ihren Gräbern aufsteigen und die Lebenden heimsuchen. Blass und blutdurstig scheuen sie Knoblauch und Kruzifix und zerfallen bei Tageslicht zu Staub. Die Angst vor ihnen ist uralte, der Glaube an sie auch heute noch gegenwärtig. Endlich ist nun der berühmteste Vampir der Welt zu Gast im Imperial Theater: Bram Stokers „Dracula“, der bekanntesten Klassiker der viktorianischen Grusel-Literatur. Mina Murray besucht ihre Freundin Lucy auf dem Landsitz ihres Verlobten Dr. Seward. Zu ihrem Schrecken muss sie feststellen, dass ihre Freundin an einer mysteriösen Krankheit leidet. Sie wird von Angstträumen geplagt und braucht regelmäßige Bluttransfusionen. Seward weiß in Bezug auf Lucys Krankheit keinen Rat und bittet den holländischen Gelehrten Abraham van Helsing um Hilfe. Dieser entdeckt zwei kleine rote Einstiche an Lucys Hals und vermutet als Ursache für Lucys Leiden einen Vampirbiss...</p>	<p>Di. 24.01.2023 20.00 Uhr</p>	<p>Di. 24.01.2023 20.00 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL THE SWINGIN HERMLINS Neues Programm</p>	<p>Musikalische Leitung: Andrej Hermlin Rachel Hermlin (voc), David Hermlin (dr) und Ensemble präsentieren amerikanische Musik der 20er und 30er Jahre: authentisch, fröhlich und manchmal auch verrückt. Alles ist live, spontan und lebendig!</p>	<p>Sa. 01.04.2023 20.00 Uhr</p>	<p>Sa. 01.04.2023 20.00 Uhr</p>
<p>ERNST DEUTSCH THEATER SPATZ UND ENGEL Schauspiel nach Daniel Große Boymann und Thomas Kahry</p>	<p>Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer Ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich: „Vasiliki Roussi als Piaf und Anika Mauer als Dietrich – sensationell gut. Wirklich umwerfend.“ (Der Tagesspiegel) Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich, der „blaue Engel“, stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York und es kommt zu einer intensiven Freundschaft, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt.</p>	<p>Di. 09.05.2023 19.30 Uhr</p>	<p>Mo. 08.05.2023 19.30 Uhr</p>

6 Aufführungen € 140,75

MUSICAL – KABARETT – SHOW II



„Dat Frollein Wunner“



Andreas Rebers



David Friedrich „Singer Slam Finale“

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPE 4752+ 4753
<p>OHNSORG THEATER DAT FROLLEIN WUNNER Komödie von Murat Yeginer</p>	<p>Plattdeutsch: Kerstin Stöltig; Inszenierung: Murat Yeginer Mit Tanja Bahmani, Markus Gillich, Till Huster, Caroline Kiesewetter, Nele Larsen, Cem Yeginer Eine berührende, humorvolle und zugleich melancholische Nachkriegsgeschichte dreier Frauen rund um das „Jazz-Swing-Festival“ im Hamburg der späten 1940er Jahre – angereichert mit Ohrwürmern aus den 30er und 40er Jahren. Ohnsorg-Oberspielleiter Murat Yeginer zaubert mit einem wunderbaren Ensemble eine rasante „Swing-Komödie (mit heißen Hits im Stile der Andrew-Sisters“ (ndr.de) auf die Bühne: Standing Ovations am Premieren-Abend! Hamburg um 1949. Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa – Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe – Schneiderin mit Opern-Ausbildung und Naturtalent Hilde – Melkerin und Jodlerin. Gegründet werden soll eine Damen-Kapelle, genauer: eine Damen-Band, wie Captain John McGintley, der Organisator des „Anglo-German-Swing Festivals“, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen „German Frolleins“.</p>	<p>Di. 11.10.2022 19.30 Uhr</p>
<p>ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS ANDREAS REBERS - ICH HELFE GERN</p>	<p>Onkel Andi verbreitet stets große Freude und Heiterkeit im Saal! Jetzt kommt er mit einem Programm über alles, was toxisch ist: Schuldgefühle, faule Kredite, faule Ausreden, Nazismus und Narzissmus. Also ein Programm über uns, die moralische Großmacht Deutschland. Lustigerweise bekommen wir die ganze Wahrheit immer erst beim Grand Prix der Eurovision zu hören: „Allemagne: Zero points!“ Hat hier etwa jemand Angst vor der Wahrheit oder sind wir alle schon dem Wahn verfallen? Aber: Gegen Wahn und Populismus – hilft nur ein guter Exorzismus. Und Andreas Rebers hilft gern. Wann und wo immer sie wollen!</p>	<p>Mi. 16.11.2022 20.00 Uhr</p>
<p>FIRST STAGE THEATER DER KLEINE HORRORLADEN Das Kultmusical nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch Charles Griffith</p>	<p>Regie: Felix Löwy Choreografie: Phil Kempster Mitreißende Musik, berührende Szenen sowie unwiderstehlicher schwarzer Humor machen „Den kleinen Horrorladen“ zum Kultmusical. Im First Stage bringen 10 Darsteller, allesamt Profis und bekannt aus den größten Musicalproduktionen Deutschlands, den schaurig-schönen Schrecken auf die Bühne. Die Leitung hat das Erfolgskreativteam von „Fame“ und „Carrie“, Felix Löwy und Phil Kempster. Seymour und Audrey arbeiten zusammen in einem Blumenladen. Der schüchterne Seymour ist in seine Kollegin verliebt, doch die liebt bereits einen anderen. Da ersteht Seymour eine ominöse fleischfressende, sprechende Pflanze, die Audrey II tauft. Das mysteriöse Gewächs macht aus dem traurigen Blumenladen eine Goldgrube und beschert Seymour Ruhm und Erfolg. Die Pflanze, die sich von Blut ernährt, wächst rasant zu einer gigantischen Größe heran – und ebenso ihr Appetit. Audreys Geliebter Orin wäre doch das ideale Futter, schlägt Audrey II vor. Und so nimmt die Handlung ihren mörderischen Lauf...</p>	<p>Do. 19.01.2023 19.30 Uhr</p>
<p>KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS VORHANG AUF FÜR CYRANO Komödie von Alexis Michalik</p>	<p>Regie: Christopher Tölle Mit Esther Agricola, Loris Andre Blazejewski, Matthias Btitschgi, Philip Butz, Oliver Dupont, Michaela Hanser / Bianca Karsten, Peer Martiny, Vanessa Rottenburg, Adisat Semenitsch, Jörg Seyer, Dirk Schoedon, Birthe Wolter „Vorhang auf für Cyrano“ ist eine Liebeserklärung an das Theater, ein Schauspiel-Fest voller Phantasie für alle, die die Welt des Theaters lieben. Eine mitreißende, temporeiche Komödie, bei der 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in mehr als 45 Rollen schlüpfen. Erzählt wird die fiktive Entstehungsgeschichte von „Cyrano de Bergerac“ 1897 in Paris. Der junge Autor Edmons Rostand schreibt Theaterstücke, die keiner sehen will. Als er kurz vor seinem finanziellen Ruin die Bekanntschaft macht mit dem berühmten Schauspieler Constant Coquelin, eröffnet sich für Edmons eine neue Chance...</p>	<p>Sa. 04.03.2023 19.30 Uhr</p>
<p>LAEISZHALLE GROSSER SAAL DUTCH SWING COLLEGE BAND Swing that Music!</p>	<p>Europe's most swingin' Jazz Band since 1945 Keesjan Hoogeboom (Trompete), Peter Kanters (Banjo), Bert Boeren (Posaune), Adrie Braat (Kontrabass), Anton Burger (Schlagzeug), David Lukács (Klarinette) Die Dutch Swing College Band ist einer der erfolgreichsten Export-Artikel Hollands, bis heute tonangebend in der europäischen Jazzgeschichte und nach über einem Jahrzehnt endlich wieder in Hamburg!</p>	<p>So. 30.04.2023 20.00 Uhr</p>
<p>ERNST DEUTSCH THEATER SINGER SLAM FINALE</p>	<p>Präsentiert von Kampf der Künste Moderation: David Friedrich Das musikalische Highlight der Kampf der Künste-Saison: Du schaltest den Fernseher aus und den Kopf ein. Du fährst ein paar Stationen, steigst Mundsburg aus und findest dich wieder in der größten Hamburger Nicht-Casting-Casting-Show: KdKSSF.</p>	<p>Mo. 22.05.2023 20.00 Uhr</p>

6 Aufführungen € 199,50		OPER – BALLETT – KONZERT	PROGRAMM-GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4760
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet, der bereits in früheren Spielzeiten zusammen mit der Neuen Philharmonie Hamburg das Publikum in der Elbphilharmonie begeisterte. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“; Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“; Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67		Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG DER FLIEGENDE HOLLÄNDER Romantische Oper von Richard Wagner	In deutscher Sprache; Inszenierung: Michael Thalheimer; Musikalische Leitung: Kent Nagano; Chor: Eberhard Friedrich Michael Thalheimers Hamburger Neuinszenierung von Wagners beliebter Oper: Als Holländer ist Vitalij Kowaljow, als Senta Jennifer Holloway, als Daland Kwangchul Youn und als Erik Benjamin Bruns zu erleben. Am Pult steht Kent Nagano.		Sa. 29.10.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 2. VIELHARMONIE-KONZERT Symphoniker Hamburg Wogende Wonnen	Dirigent: Finnegan Downie Dear; Anastasia Kobekina (Violoncello) Joseph Haydn: Symphonie Nr. 101 D-Dur Hob. I:101 – „Die Uhr“; Edward Elgar: Cellokonzert e-Moll op. 85 Benjamin Britten: „Four Sea Interludes“ aus der Oper Peter Grimes; Konzerteinführung: 18:45 Uhr		Do. 24.11.2022 19.30 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Januar 2023
LAEISZHALLE GROSSER SAAL GERSHWIN - MAHLER - DVORAK Orchester 91	In diesem Konzertprogramm sind alle auf Reisen: George Gershwin vertonte den Paris-Besuch eines Amerikaners, während Antonín Dvořák wiederum seine eigenen Eindrücke aus der „Neuen Welt“, Amerika, in kongeniale Musik umsetzte. Nicht ganz so fern der Heimat tut sich Gustav Mahlers „fahrender Geselle“ um, aber auch er hat sich auf den Weg gemacht. George Gershwin: Ein Amerikaner in Paris; Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen; Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9		Sa. 25.03.2023 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Mai 2023

6 Aufführungen € 199,50		OPER – BALLETT – KONZERT	PROGRAMM-GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4761
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“; Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“; Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67		Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG FIDELIO Oper von Ludwig van Beethoven	In deutscher Sprache; Inszenierung: Georges Delnon; Musikalische Leitung: Kent Nagano Philharmonisches Staatsorchester Hamburg; Chor der Hamburgischen Staatsoper. Ludwig van Beethovens einzige Oper über Treue und Freiheit bezieht sich auf eine wahre Begebenheit: Die Geschichte der Madame de Tourraine, die zur Zeit der Französischen Revolution als Mann verkleidet ihren Gatten aus den Fängen der Jakobiner befreien will.		So. 30.10.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE – HTK GRIEG - RACHMANINOW Tschechische Symphoniker Prag	Dirigent: Petr Chromcak Edvard Grieg: „Peer Gynt“ Suite 1 op. 46 und Suite 2 op. 55; Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18		Do. 22.12.2022 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Februar 2023
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		April 2023
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 10. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg Fantastische Erwartung	Dirigent: Sylvain Cambreling; Anne Schwanewilms (Sopran) Arnold Schönberg: Erwartung op. 17 – Monodram in einem Akt für Sopran und Orchester (konzertante Aufführung) Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14 Konzerteinführung: 18:15 Uhr		So. 18.06.2023 19.00 Uhr

6 Aufführungen € 199,50		OPER – BALLETT – KONZERT	PROGRAMM-GRUPPE
THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT		4762
ELBPHILHARMONIE GROSSER SAAL WEBER - SCHUBERT - BEETHOVEN Neue Philharmonie Hamburg	Ein Konzert der Neuen Philharmonie Hamburg unter der Leitung des jungen ukrainischen Dirigenten Yaroslav Shemet. Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“; Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“; Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67		Mo. 19.09.2022 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG SYLVIA HAMBURG BALLETT	Drei choreografische Gedichte über ein mythisches Thema Ballett von John Neumeier; Musik: Léo Delibes; Choreografie und Inszenierung: John Neumeier Bühnenbild und Kostüme: Yannis Kokkos; Musikalische Leitung: Simon Hewett; Philharmonisches Staatsorchester Hamburg		Sa. 22.10.2022 19.30 Uhr
LAEISZHALLE GROSSER SAAL DIE GROSSE WEIHNACHTSGALA DER KLASSIK 2022	Die renommierte Tschechische Kammerphilharmonie Prag und der Prager Kammerchor präsentieren eine festliche Weihnachtsgala beliebter klassischer Klänge mit wunderschönen Stimmen von vier hochkarätigen Prager Opernsängern. Weihnachtsstimmung pur!		Do. 01.12.2022 20.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Januar 2023
LAEISZHALLE GROSSER SAAL 7. SYMPHONIEKONZERT Symphoniker Hamburg Klingender Sichtflug	Dirigentin: Han-Na Chang; Benjamin Beilman (Violine) Michail Glinka: Ouvertüre zu der Oper Ruslan und Ljudmila Sergei Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19; Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47 Konzerteinführung: 18:15 Uhr		So. 26.03.2023 19.00 Uhr
STAATSOPER HAMBURG EINE AUFFÜHRUNG NACH SPIELPLAN	Klassisch oder modern: Genießen Sie einen wunderbaren Abend in der Staatsoper an der Dammtorstraße! (Stück-Titel und Termin standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihre Aufführung.)		Mai 2023

6 Aufführungen € 127,50

THEATER PUR



„Die weiße Rose“ Hamburger Kammerspiele



„De Heven schall töven“ Ohnsorg Theater

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMMGRUPPEN	
		4775	4776
KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS UND WER NIMMT DEN HUND? Komödie nach dem gleichnamigen Filmdrehbuch von Martin Rauhaus	Regie: Martin Woelffer Mit Marion Kracht, Michael Roll, Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud Wie kann eine vernünftige und einvernehmliche Trennung nach vielen Ehejahren gelingen? Wer bekommt den Hund und wer das Haus? Schließlich gibt es sehr gute Trennungstherapien. Zwischen Selbstfindung und Eifersucht, Bewältigung einer Mid-Life-Crisis und wieder aufflammender Leidenschaft führen Georg und Doris einen Scheidungskrieg, in dem die Fetzen dank pointierter bissiger Dialoge auf sehr vernünftige Art und Weise fliegen.	Do. 20.10.2022 19.30 Uhr	Mi. 19.10.2022 19.30 Uhr
ALTONAER THEATER FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote	Regie: Benjamin Hille Mit Josepha Grünberg, Philip Wilhelmi, Daniel Große Boymann, Achmed Ole Bielfeldt, Reinhold Weiser, Sorina Kiefer 1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung von 1961 mit Audrey Hepburn in der Rolle der bezaubernden Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied „Moon River“ ein Hit. Sehen Sie jetzt die kongeniale Bühnenfassung von Richard Greenberg über das schillernde Leben eines Mädchens in den 40er Jahren, das im Partytrubel von New York seiner Vergangenheit entflieht.	Do. 08.12.2022 19.30 Uhr	Mi. 07.12.2022 19.30 Uhr
IMPERIAL THEATER DRACULA Schauspiel nach dem Roman von Bram Stoker	Mit Jessica Neumann, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel, Janis Zaurins, Bianca Arndt, Sönke Städtler, Patrick Michel, Gosta Liptow Seit Jahrhunderten kursieren Berichte über Untote, die nachts aus ihren Gräbern aufsteigen und die Lebenden heimsuchen. Blass und blutdurstig scheuen sie Knoblauch und Kreuzifix und zerfallen bei Tageslicht zu Staub. Die Angst vor ihnen ist uralte, der Glaube an sie auch heute noch gegenwärtig. Endlich ist nun der berühmteste Vampir der Welt zu Gast im Imperial Theater: Bram Stokers „Dracula“, der bekanntesten Klassiker der viktorianischen Gruseliteratur. Mina Murray besucht ihre Freundin Lucy auf dem Landsitz ihres Verlobten Dr. Seward. Zu ihrem Schrecken muss sie feststellen, dass ihre Freundin an einer mysteriösen Krankheit leidet. Sie wird von Angstträumen geplagt und braucht regelmäßige Bluttransfusionen. Seward weiß in Bezug auf Lucys Krankheit keinen Rat und bittet den holländischen Gelehrten Abraham van Helsing um Hilfe. Dieser entdeckt zwei kleine rote Einstiche an Lucys Hals und vermutet als Ursache für Lucys Leiden einen Vampirbiss...	Di. 24.01.2023 20.00 Uhr	Di. 24.01.2023 20.00 Uhr
HAMBURGER KAMMERSPIELE DIE WEISSE ROSE Schauspiel von Petra Wüllenweber	Regie: Sewan Latchinian; Mit einem gemischten Ensemble aus Hamburger Schauspiel-Absolventen. Die Geschwister Scholl gelten zu Recht als Ikonen des Widerstands junger Menschen gegen die Barbarei des Nationalsozialismus in Hitlerdeutschland. Aber sie waren auch noch so vieles mehr als nur Ikonen. Genau 80 Jahre nach der Hinrichtung der Mitglieder der „Weißen Rose“ wirft diese Inszenierung einen ganz neuen Blick auf das Leben dieser jungen Menschen. Da gibt es viel Unbekanntes, Spannendes und Überraschendes hinter der allgemeinen Heldenverehrung zu entdecken! So waren die Geschwister nicht immer schon Antifaschisten, sondern zunächst begeistert in der „Hitlerjugend“ engagiert. Sophies älterer Bruder Hans lebte über ein Jahr eine homosexuelle Beziehung, Sophie war leidenschaftliche Aktzeichnerin und war sechzehnjährig über viele Jahre mit einem reiferen Wehrmachtsoffizier liiert, begehrte eine gleichaltrige Freundin und war parallel in das Mitglied der „Weißen Rose“, Alexander Schmorell, verliebt. Sophie war eine grandiose Briefschreiberin, ein Bücherwurm, rauchte Pfeife, trank gerne Alkohol und war eine wilde Autofahrerin.	Do. 09.03.2023 19.30 Uhr	Do. 09.03.2023 19.30 Uhr
ERNST DEUTSCH THEATER SPATZ UND ENGEL Schauspiel nach Daniel Große Boymann und Thomas Kahry	Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer. Ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich.“Vasiliki Roussi als Piaf und Anika Mauer als Dietrich – sensationell gut. Wirklich umwerfend.“ (Der Tagesspiegel) Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich, der „blaue Engel“, stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York und es kommt zu einer intensiven Freundschaft, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt.	Do. 27.04.2023 19.30 Uhr	Mi. 26.04.2023 19.30 Uhr
OHNSORG THEATER DE HEVEN SCHALL TÖVEN Komödie nach dem Film „Wer hat Angst vorm weißen Mann“ von Dominique Lorenz	Regie: Meike Harten; Bühne: Katrin Reimers Mit Oskar Ketelhut, Rabea Lübke, Quatis Tarkington u.a. In Anlehnung an die schwarzhumorige Filmkomödie wird in der Bühnenversion des Ohnsorg Theaters einem norddeutschen Stinkstiefel aus der Provinz eine gehörige Lektion erteilt über Toleranz und die Achtung von Menschenwürde. Metzgermeister Franz macht seiner Familie das Leben zur Hölle. Seine Tochter Zita ist mit der Führung des maroden Familienunternehmens überfordert, denn niemand kann es ihrem Vater recht machen. Schon gar nicht Asylbewerber Alpha, den Zita in ihrer Not schwarz beschäftigt. Als Franz durch einen Stromschlag stirbt, muss er als Geist auf der Erde bleiben und kann nur mit Alpha in Kontakt treten. So sind beide Männer schicksalhaft aneinander gekettet...	So. 04.06.2023 19.30 Uhr	Sa. 03.06.2023 16.00 Uhr

6 Aufführungen € 138,00

STAATSTHEATER PUR



Regisseurin Ewelina Marciniak



Christiane von Poelnitz



Matti Krause



Oda Thormeyer

THEATER / AUFFÜHRUNG	INHALT	PROGRAMM GRUPPE
<p>THALIA THEATER IPHIGENIA Schauspiel frei nach Euripides und Goethe von Joanna Bednarczyk</p>	<p>Regie: Ewelina Marciniak; Koproduktion mit den Salzburger Festspielen 2022 Mit Rosa Thormeyer, Oda Thormeyer, Christiane von Poelnitz, Sebastian Zimmerler, Jirka Zett, Lisa-Maria Sommerfeld, Stefan Stern Die griechische Tragödie über das Schicksal der Iphigenie, eine dramatische Geschichte über Krieg, Menschenopfer und Verrat, die sich von Generation zu Generation fortsetzt, hat viele Dichter und Musiker bewegt. Joanna Bednarczyk erzählt die Geschichte aus weiblicher Perspektive. In der Deutung des Mythos in dieser Inszenierung opfert Agamemnon seine Tochter ganz bewusst. Für ihn stehen Staat, Militär und sein Volk auf dem Spiel – für seine zeitgenössische Entsprechung: Reputation, Karriere, Ansehen. „Iphigenia erlebt ihren geliebten Vater als einen, der sie allein lässt, weil er fürchtet, sonst keinen Erfolg zu haben. So zerbricht Iphigenia in zwei Teile.“ Joanna Bednarczyk</p>	<p>4777 Fr. 23.09.2022 19.30 Uhr</p>
<p>DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS WOYZECK Schauspiel nach dem Roman von Georg Büchner</p>	<p>In einer Fassung von Lucia Bihler und Mats Süthoff; Regie: Lucia Bihler Mit Paul Behren, Ute Hannig, Matti Krause, Josef Ostendorf, Bettina Stucky, Johannes Cotta In Deutschland wird alle drei Tage eine Frau durch ihren Partner oder ehemaligen Partner ermordet. Lucia Bihler inszeniert „Woyzeck“ mit Blick auf die strukturelle Gewalt von Männern an Frauen. Ihre Inszenierung untersucht dabei die scheinbare Vorherbestimmung in Woyzecks Handeln und hinterfragt die immer noch stark geschlechterspezifische Zuschreibung des Gewaltbegriffs. Unehelicher Vater. Gedemütigter Untergebener. Versuchsobjekt der Medizin. Opfer. Täter: Maries Mörder. Büchners Fragment eines Dramas geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Gewalt entsteht. Der Verlauf der Geschichte scheint vorbestimmt. Getrieben, gepeinigt, gefangen in einem Albtraum und verfolgt von seinen Dämonen, gibt es scheinbar nur einen Ausweg für Woyzeck: der Griff zum Messer.</p>	<p>Mo. 31.10.2022 19.30 Uhr</p>
<p>DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS MACBETH Schauspiel von William Shakespeare</p>	<p>Regie: Karin Henkel Mit Jan-Peter Kampwirth, Lars Rudolph, Hildegard Schmahl, Kate Strong, Kristof Van Boven, Michael Weber William Shakespeares 1606 verfasste Tragödie beschreibt den Aufstieg des königlichen Heerführers Macbeth zum König von Schottland, seinen Wandel zum Tyrannen und seinen Fall. Angetrieben von seiner Frau geht Macbeth bis zum Äußersten und räumt seine Konkurrenten aus dem Weg. So findet das Morden kein Ende. Die schottische Tragödie ist eine überzeitliche Parabel über das unstillbare Verlangen des Menschen nach Macht und über die Verbrechen einer Schreckensherrschaft. Als sich Macbeth die Gelegenheit bietet, greift er nach der Macht und verfolgt dabei einen mörderischen Plan, um König von Schottland zu werden. Hadert er anfangs noch mit sich und seinem Gewissen, folgt bald Mord auf Mord. Es geht um Machterhalt um jeden Preis. Shakespeare zeigt die Mechanismen, wie diese Art von Machthabern – und die jüngste Geschichte und die Gegenwart kennen viele dieser Potentaten – agieren. Er führt vor, wie sie die Welt manipulieren, ihr Land unterdrücken, Angst verbreiten und alles, was sich ihnen in den Weg stellt, auslöschen. Macbeths Herrschaft findet ein Ende durch die Gegenwehr seiner Gegner – durch einen neuen Krieg. Was kommt danach? Die Geschichte zeigt, jeder Frieden bleibt fragil.</p>	<p>Di. 20.12.2022 19.30 Uhr</p>
<p>MALERSAAL JOHANNA</p>	<p>Schauspiel nach „Die Jungfrau von Orleans“ von Friedrich Schiller; Regie: Leonie Böhm Bei Schiller führt Johanna das französische Heer gegen England mit Gewalt und durch ihren festen Glauben schließlich zum Sieg. Leonie Böhm sieht in Johannas Mythos eine Frau, die sich ständig transformiert, immer auf der Suche nach Selbstbestimmung und in der Hoffnung auf Veränderung. (Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihren Termin)</p>	<p>Februar 2023</p>
<p>THALIA THEATER INTERVENTION! Schauspiel von Sven Regener und Leander Haußmann</p>	<p>Regie: Leander Haußmann Dreamteam Leander Haußmann und Musiker Sven Regener zeigen in ihrer Komödie die Eskalation in einer Patchworkfamilie. Markus, Ehefrau Katja, Schwester Gudrun und deren Frau Elke wollen eine Intervention für Jannis, den missratenen Sohn aus Markus' erster Ehe mit Silvie, organisieren. Silvie sowie Gisela, eine alte Freundin der Familie, und Gwendolyn, Tochter von Katja aus erster Ehe, werden zur Mitwirkung verdonnert. Der vorgetäuschte Anlass ist ein Grünkohlessen. Doch dann sorgt ein überraschend auftauchender Bote dafür, dass der Patchworkfamilie alle Sicherungen aus dem Kasten fliegen... (Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihren Termin)</p>	<p>März 2023</p>
<p>THALIA GAUSSSTRASSE DER TALISMAN Schauspiel von Johann Nestroy</p>	<p>Regie: Bastian Kraft Regisseur Bastian Kraft („Der Tod in Venedig“) wird nun mit „Der Talisman“ eine hochkomische und bitterböse Gesellschaftskomödie über das Gift des Vorurteils inszenieren, die treffsicher und angriffslustig in unsere Gegenwart zielt. Titus Feuerfuchs, ein rothaariger Vagabund, sucht Arbeit. Nicht einfach, denn sein roter Schopf löst bei seinen Mitmenschen Antipathien aus. Als er den Friseur Monsieur Marquis vor einem Unfall rettet, bekommt er zum Dank als Talisman eine schwarze Perücke geschenkt. Binnen kürzester Zeit mogelt sich Titus nun mit scharfem Sprachwitz und wechselnden Identitäten virtuos gesellschaftlich nach oben. (Wir informieren Sie rechtzeitig über Ihren Termin)</p>	<p>April 2023</p>



„Gemeinsam macht es noch mehr Spaß!“

Nicole Heesters und Saskia Fischer
Zwei von über 24.000 Kultur-Botschafterinnen und -Botschaftern in Hamburg



SIE FREUEN SICH ÜBER DAS STARKE ANGEBOT VON INKULTUR? LASSEN SIE ANDERE DARAN TEILHABEN!

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur.

Wir bedanken uns dafür mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto*.

* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Ab. Bei ABOs mit weniger als 4 Vorstellungen erhält der Werber €10 als Dankeschön-Prämie. Werbungen ab dem 1. Januar gelten nur, wenn die Mitgliedschaft in der Folgespielzeit bestehen bleibt.



„Ja, ich will Hamburgs Kultur genießen“

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements für Anzahl Person(en)

(Der Abo-Beitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungskosten sowie den Bezug des Magazins inkultur.)

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail Datum/Unterschrift

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter www.inkultur.de oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg